

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7500

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 15. Januar 2025

Nummer 3 / 76. Jahrgang

EZ im neuen Format

Die Eppsteiner Zeitung erscheint zum Jahreswechsel 2026 in neuer Aufmachung – das verbreitete „Berliner Format“ statt des bisherigen Tabloid-Formats oder auch halbes Berliner Format, ist doppelt so groß, weshalb die Zeitung einmal auf die Mitte gefaltet ist.
Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5.

Bürgerstiftung mit neuer Chefin an der Spitze

Nach acht Jahren sei es Zeit für einen Generationswechsel, sagt Christina Cantzler, die den Vorsitz der Bürgerstiftung im Dezember an Eva Waitzendorfer-Braun abgegeben hat.

Die 65-jährige promovierte Kunstwissenschaftlerin Christina Cantzler kam 2010 in den Stiftungsbeirat und folgte 2017 Christin Weiser als Vorsitzende des Stiftungsvorstands. Nun sei es an der Zeit für eine neue Generation und für neue Ideen, sagt Cantzler. Sie will sich künftig auf ihre Arbeit als Leiterin der Stadtbücherei konzentrieren und bleibt als Mitglied im Stiftungsbeirat auch weiterhin in der Bürgerstiftung aktiv.

Eva Waitzendorfer-Braun lebt seit 2012 mit Ehemann Peter und den beiden inzwischen 18 und 16 Jahre alten Kindern in Eppstein. Nahezu von Anfang an engagierte sie sich in ihrer neuen Heimatstadt, zunächst in der CDU, für die sie auch im Stadtparlament sitzt. Nach der vorigen Kommunalwahl wurde sie außerdem zur Ortsvorsteherin in Alt-Eppstein gewählt. Beruflich arbeitet die 51-jährige Volljuristin bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt im Vergaberecht.

Fortsetzung auf Seite 5

TERMINE

Neujahrsempfänge, Musik und Repair-Café

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**.

Freitag: Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz mit einem neuen Stand für Backwaren. Um 19.30 Uhr **Vortrag „Kommunalpolitik für Einsteiger“** im Blauen Saal, Rathaus I, in Vockenhausen mit Jan Riener auf Einladung von Bündnis 90/Die Grünen.

Samstag: Von 10 bis 12.30 Uhr erstes **Repair-Cafe** 2026 im Gemeindesaal, Burgstraße 31. Um 10 Uhr **Ideenwerkstatt der SPD Eppstein** am P+R-Platz in der Bahnstraße und um 11.30 Uhr **Neujahrsempfang der SPD** in der Alten Schule in Bremthal.

Sonntag: Ab 10.30 Uhr **Neujahrsempfang der Stadt** im Bürgersaal, Rossertstraße 21a. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Über-raschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/). Der **GCC** lädt Senatoren und Vereinsmitglieder um 14.11 Uhr zum **Sektempfang** in den Vereinssaal in der Bezirksstraße ein. Das **Duo „Schpet in der Nacht“** gastiert zum Jahresauftakt um 17 Uhr im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.



Ein schönes Farbspiel in Ehlhalten mit schneebedeckten Kuppen und Wiesen im Wechsel mit kahlen Bäumen und winterlich braunen Büschen.
Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Winter gab nur ein kurzes Intermezzo

Angesichts des Winterwetters in den vergangenen Tagen und einer Warnung des Forstamts Königstein vor einer „erheblichen Gefahr von Schnee- und Eisbruch im Wald“ sind die Ergebnisse des Waldzustandsberichts für das Vegetationsjahr zwischen Oktober 2024 und September 2025 kaum nachzuvollziehen. Allerdings täuschen die seltenen Minustemperaturen kaum über die Folgen der steigenden Durchschnittstemperaturen hinweg. Zusammen mit über 30 Jahren sinkenden durchschnittlichen Niederschlagsmengen machen sie dem Wald zu schaffen.

Die Bestandsaufnahme für den hessischen Wald vom vergangenen Jahr lässt sich auch auf den Stadtwald übertragen: Die Kronenverlichtung insbesondere bei älteren Laubbäumen wie Buche und Eiche hat sich kaum verbessert. Zwar verzeichneten die Forstgutachter nach einer fünfmonatigen Trockenperiode im vorigen Sommer danach anhaltende Niederschläge. Verglichen mit den Jahren seit 2018 war das Jahr 2024 niederschlagsreich, blieb aber unter dem langjährigen Mittel. Unterm Strich reichte der Regen also nur aus, um die Folgen der Dürrejahre abzumildern. Höhere Temperaturen bei insgesamt geringen Niederschlägen führten dazu, so das

Land, dass die Oberböden der Wälder im Vegetationsjahr 2024/25 stark austrockneten.

Auch im Eppsteiner Stadtwald sind die Folgen der Klimaveränderung laut Försterin Katharina Herweh deutlich zu sehen, insbesondere bei den älteren Buchenbeständen im Nonnenwald bei Ehlhalten. Die Absterberate bei älteren Buchen sei insgesamt erhöht, hat Herweh beobachtet. Einige werden deshalb im Laufe des Jahres geerntet, andere dürfen als Habitatbäume stehen bleiben und natürlich absterben. Jüngere Buchen scheinen das veränderte Klima besser zu vertragen, die stünden, so Herweh, insgesamt gut da. Im Nonnenwald seien Kiefern aufgeforstet worden, weil die sich dort als trockenresistent erwiesen haben.

Starke Schäden an Eichen seien insbesondere an den steilen und felsigen Lagen am Stauen zu beobachten. Dort seien in diesem Jahr einige Holzernte-Einsätze geplant, ebenso im Wald bei Bremthal Richtung Eppstein.

Im Bauwald müsse sie erst eine Erhebung machen, sagt Herweh. So viel könne sie schon sagen: „Der Eichenprachtkäfer ist da!“ Ob sich die Eichen weiterhin gegen den Schädling wehren können, hänge auch von den Niederschlägen der kommenden Mona-

te ab. Die noch stehenden Fichten zeigten durchweg in allen Altersstufen hohe Kronenverlichtung und starke Schäden durch Trockenstress, Windwurf und Borkenkäferbefall.

Im forstlichen Umweltmonitoring für den Waldzustandsbericht des Landes Hessens stellen die Gutachter fest, dass die CO₂-Emissionen dringend gesenkt werden müssen, um den menschengemachten Klimawandel abzumildern und damit den Zustand des Waldes zu stabilisieren.

Bei ihrer Zustandserhebung in den hessischen Wäldern gehen die Gutachter systematisch vor und betrachten die einzelnen Hauptbaumarten wie Buche, Eiche, Fichte und Kiefer in verschiedenen Altersstufen und nach einem festen acht mal acht Kilometer großen Raster – insgesamt 3240 Bäume aller Arten und Altersstufen in ganz Hessen. Sie bestimmen Absterberaten für die einzelnen Baumarten und die Ausfallraten über alle Arten hinweg, die nach dem starken Anstieg 2019 auf bis zu 6 Prozent tendenziell wieder rückläufig und auf 1,9 Prozent gesunken sind.

Grundsätzlich habe sich der Zustand der Bäume in den vergangenen zwei Jahren nur geringfügig verbessert, lautet das Fazit des Waldzustandsberichts für Hessen. bpa

VVE und die Zukunft des Neufville-Turms

Wie ein jüngeres Pendant zum Bergfried der Burg ragt der Neufville-Turm aus den Wipfeln der Bäume im Kriegerwald hervor. Gespräche mit einem Investor 2021 scheiterten, auch die Sanierung ruht seit fast vier Jahren. Seit Jahren setzt sich Peter Arnold als Mitglied des Stiftungsrats der 2019 gegründeten Neufvilleturm-Stiftung für den Erhalt des historischen Turms ein und will deshalb das neue Jahr mit einer Diskussion über die Zukunft des historischen Gemäuers beginnen. Er hat einen offenen Brief an den Verschönerungsverein (VVE) geschrieben, damit das Thema in der Mitgliederversammlung am 28. Januar auf die Tagesordnung kommt.

Laut Satzung ist der VVE Träger der 2019 gegründeten Stiftung, deren Stiftungszweck unter anderem die Entwicklung und Durchführung eines Nutzungskonzepts für den Turm vorsieht. In der nächsten Mitgliederversammlung des VVE steht auch die Wahl eines neuen Vorsitzenden an.

Fortsetzung auf Seite 8

Sternsinger in allen Stadtteilen unterwegs

Dieses Jahr startete die Sternsingeraktion in Eppstein schon recht früh: Vockenhausens Sternsinger machten sich bereits am 29. Dezember mit dem Stern und einer Sammelbüchse auf den Weg. Gesammelt wurde dieses Jahr für Kinder in Bangladesch: Dort setzen sich Hilfsorganisationen dafür ein, Kinder aus zum Teil gesundheitsschädigenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Außerdem sensibilisieren sie Eltern, Arbeitgeber, örtliche Behörden und Regierungsmitglieder für die Kinderrechte.

In Ehlhalten waren die Sternsinger am ersten Januar-Weekend unterwegs – dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Anmeldeverfahren. Denn die Zahl der Sternsinger und Betreuerinnen sei kleiner geworden, sagte Claudia Pohl, die die Sternsinger auch dieses Jahr betreute. Schon in den vergangenen Jahren habe sich abgezeichnet, dass die Belastung für die Kinder zu groß werde.

Fortsetzung auf Seite 4



M. Sc. Dipl.-Ing.
Alireza Taheri
Geschäftsführer
SOLAREZA GmbH
Dozent Uni Kassel
Energieberater mit
Hochschulabschluss

Professionelle Softwareplanung für PV-Anlagen, Wärmepumpen

Wir bieten auch: Stromspeicher, Wallbox, Energieberatungsservice, Heizlastberechnung, Netzanmeldungen, Abwicklung der KfW-Zuschüsse, Beantragung der BAFA-Förderung Vor-Ort-Begehung, Wirtschaftlichkeitsanalyse Flexible Umsetzung – über Solareza-Team oder mit Ihrem Wunsch-Installateur

Jetzt 30 Minuten **kostenloses** Erstgespräch auf der Webseite buchen
www.solareza.de

SOLAREZA

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 307 5540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine
vom 16. bis 24. Januar

- 1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen** und öffnet wieder am Samstag, 7. März, von 10 bis 16 Uhr.
- 3. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. Januar**.
- 4. **Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 19. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 20. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 21. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 22. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. **Sperrgutabfuhr:** am **Montag, 19. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“ und am **Donnerstag, 22. Januar**, im Stadtteil Eppstein.

Magistrat der Stadt Eppstein
Rathäuser
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online
<https://eppstein.buergerdienste.online/> oder
Zentrale: 06198 3050
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de
Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.
Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter **www.bereitschaftsdienst-hessen.de/**.
Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.
In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.
Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.
Apotheken-Not- und Sonntagsdienst
– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website **www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, **www.horizonte-hospizverein.de**; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter **www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west** abrufbar.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes
Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten Burg Eppstein
Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.
**Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum** sind für Mittwoch bis Sonntag buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein
Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 3 24 38 erreichbar.
Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

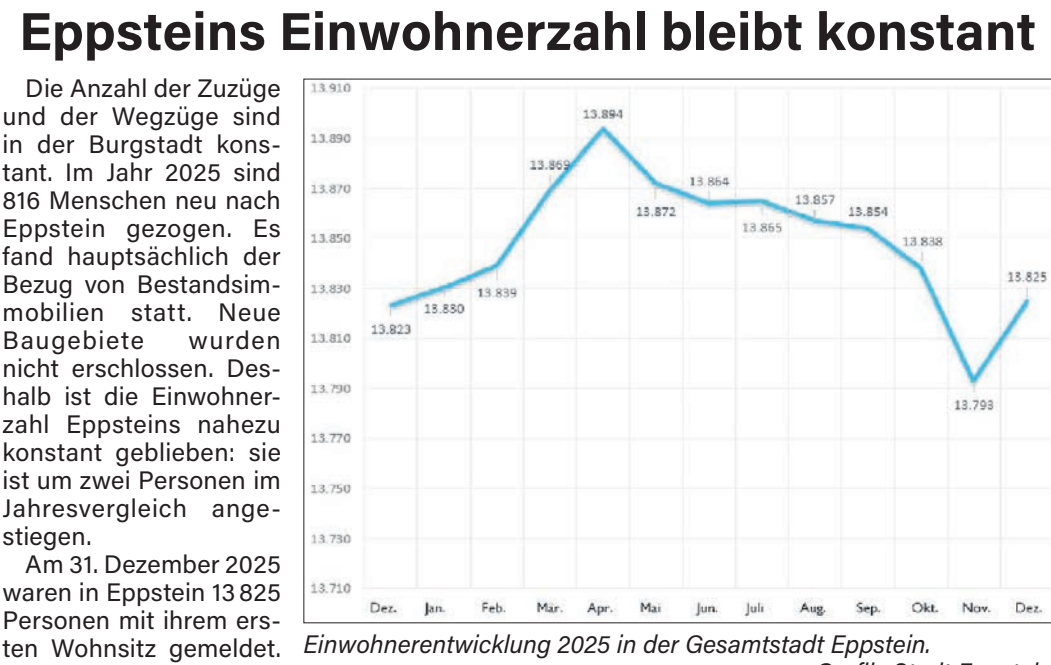
Neujahrsempfang der Stadt
Der Neujahrsempfang der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 18. Januar 2026 im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21a) statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Einlass und der Sektempfang, die Veranstaltung beginnt um 11.15 Uhr. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Problem mit Smartphone/Tablet?
Wegen der hohen Nachfrage bietet der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt eine weitere Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an. Sie findet am Freitag, 19. Januar, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus II, Rossertstraße 21, im Raum unterhalb des Bürgersaals statt.
Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet in solchen Fällen kostenfreie Hilfe an.
Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sitzungskalender 2026 für städtische Gremien
Im Ältestenrat, dem die Stadtverordneten-vorsteherin, alle Fraktionsvorsitzenden und die hauptamtlichen Mitglieder des Magistrates angehören, konnte man sich im Herbst auf die Sitzungstermine der städtischen Gremien einvernehmlich verständigen. Festgelegt wurde dort der Sitzungskalender für das Jahr 2026. Die Sitzungen der Ortsbeiräte, der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung sind öffentlich. Den Gremienmitgliedern wurden diese Termine bereits bekanntgegeben.
Zu den Sitzungen wird rechtzeitig im Vorfeld eingeladen und der Termin wird öffentlich bekanntgemacht. Die Tagesordnungen zu den Sitzungen stehen zur Einsicht im Bürger-Informations-System, welches über diese Website abgerufen werden kann, zur Verfügung. Dort gibt es auch – sobald die Einladung erstellt wurde – weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.
Mit dieser Mitteilung wird über die im Jahr 2026 vorgesehenen Sitzungstermine informiert. Änderungen sind vorbehalten.

Abfallkalender 2026 liegt aus
Es hat sich nicht bei jedem herumsprochen, dass der Abfallkalender der Stadt Eppstein nicht mehr mit der Eppsteiner Zeitung verteilt wird. Er ist als PDF-Datei unter www.eppsteiner-zeitung.de/service/entsorgung oder www.eppstein.de abrufbar. Unter <https://eppstein.mein-abfallkalender.online> ist der Online-Abfallkalender im iCalender-Format nutzbar. Gedruckte Exemplare liegen im Bürgerbüro, den Rathäusern und im Verlag der Eppsteiner Zeitung aus.

**mein-abfallkalender**
Informiert tagesgenau
<https://eppstein.mein-abfallkalender.online>



2568 Menschen in Eppstein lebten. In Niederjosbach gab es keine Veränderung. Anfang 2025 lebten dort genauso viele Menschen wie Ende des Jahres, nämlich 1821. Der März war der einwohnerstärkste Monat: seinerzeit lebten 1834 Menschen in Niederjosbach. Vockenhausen hatte Anfang des Jahres 2025 die gleiche Einwohnerzahl wie Ende des Jahres. Hier lebten im Januar und auch um Dezember 3899 Menschen. Im Juli waren in Vockenhausen 3928 Personen gemeldet.

Jeweils zu Beginn eines Jahres wird die Vorlage zur Einwohnerentwicklung des vergangenen Jahres vorgelegt. Dies erfolgt mittlerweile seit zwölf Jahren. Im Trend ist deutlich zu erkennen, dass die Einwohnerzahl ohne städtebauliche Erweiterungsmöglichkeiten in einem Ortsteil nicht zu halten ist. Positiv wirken sich die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Änderungen bestehender Bebauungspläne aus. Die Gesamtstadt ist im Rückblick auf das Jahr 2013 in sieben Jahren gewachsen und in fünf Jahren geschrumpft. Ende 2013 lebten in Eppstein 13 363 Menschen, zwölf Jahre später waren es 13 825 Menschen. Dies ist ein deutlicher Anstieg. Die Steigerung der Zahl der in Eppstein lebenden Menschen ist vor allem auf die städtebauliche Entwicklung in den Stadtteilen Eppstein (Müllerwies), Niederjosbach (Hollergewann) und Vockenhausen (Innatura Eppstein 2020) zurückzuführen.

Die Zahlen resultieren aus der monatlich kreierten Bewegungsstatistik der Stadt – Abweichungen zu im Nachgang bereinigten und statistisch aufbereiteten Zahlenwerken sind in geringem Ausmaß möglich.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Am Sonntag, 15. März 2026, findet auch in Eppstein die Kommunalwahl, das heißt die Wahl der Stadtverordnetenversammlung, die Wahl der fünf Ortsbeiräte sowie die Wahl des Kreistages des Landkreises Main-Taunus, statt.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in den einzelnen Wahlvorständen tätig sein möchten. Zur Durchführung der Wahl werden für den Wahltag 144 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit dem oder der Wahlvorsteher/ Wahlvorsteherin abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr die (Trend-)Wahlergebnisse, d.h. die als Liste angekreuzten Wahlvorschläge/Stimmen für den jeweiligen Wahlbezirk. Die Auszählung der Personestimmen übernehmen ab Montag, 16. März 2026, die Auszählungswahlvorstände im Rathaus. Bewerberinnen und Bewerber sollten zur Kommunalwahl in Eppstein wahlberechtigt sein.

Am Wahlsonntag gibt es zahlreiche Gelegenheiten, mit alten Bekannten zu sprechen

und sich mit den anderen Wahlhelfern auszutauschen. Frühere Wahlhelfer haben berichtet, dass ihnen gerade dieser Austausch besonders viel bedeutet. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung geleistet.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit Saskia Baumeister, Telefon (06198) 305-144 oder E-Mail wahlen@eppstein.de vom Wahlamt der Stadt Eppstein in Verbindung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21a
- 3 Bremthal, Altes Rathaus, Bornstraße 18
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstraße
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44

1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44

Ortsgerichtsvorsteher für Bremthal gesucht

Die Stadt Eppstein sucht einen **Ortsgerichtsvorsteher für den Stadtteil Bremthal**. Ortsgerichte sprechen keine Urteile, bieten aber als Hilfsbehörden der Justiz den Bürgerinnen und Bürgern eine Fülle von wichtigen Service-Leistungen wie beispielsweise: Unterschrifts- und Abschriftenbeglaubigungen, Erteilung von Sterbefallanzeigen, Wertschätzungen von Immobilien und Sicherung von Nachlässen. In Hessen verfügt jede Kommune über mindestens ein Ortsgericht. In Eppstein gibt es in jedem Stadtteil ein Ortsgericht. Jedes Ortsgericht besteht aus einer Ortsgerichtsvorsteherin bzw. einem Ortsgerichts-

vorsteher und mindestens vier Ortsgerichtsschöffen. Je nach Aufgabe müssen aber nicht alle Mitglieder des Ortsgerichts tätig werden. Die Ortsgerichtsmitglieder werden durch eine Wahl der Stadtverordnetenversammlung dem Präsidenten des Amtsgerichts vorgeschlagen, der dann die Ernennung vornimmt. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. In Bremthal steht nach Ablauf der Wahlzeit des aktuellen Ortsgerichtsvorstehers ein Wechsel an. Interessierte Personen melden sich bitte bei der Stadt Eppstein, Ansprechpartnerin ist Daniela Ovit, Telefon 06198/305-114, E-Mail: daniela.ovitz@eppstein.de.



Die Marktschirme auf dem Gottfriedplatz bieten Schutz vor Sonne und Regen. Foto: Stadt

Schirme für Wochenmarkt kehren bald zurück

Die Marktschirme erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Stadt Eppstein hatte diese im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ angeschafft. Die Schirme kommen vor allem beim Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz in der Eppsteiner Altstadt zum Einsatz. Die Schirme sind nicht für den ganzjährigen Gebrauch vorgesehen und deshalb in den Wintermonaten nicht im Einsatz. Nur so ist eine Langlebigkeit garantiert. Sicher ist aber: die Schirme kehren bald zurück, jedoch sollte es frostfrei sein.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Standorte und Ausrichtungen getestet. Bei der neuen Ausrichtung wird zu beachten sein, dass der Parkplatz der Talkirche, der sich nicht im Eigentum der Stadt befindet, außerhalb der Marktzeit anfahrbar bleibt. Auch die Anfahrbarkeit der beiden Parkplätze der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH gilt es sicherzustellen. Dies möchte die Stadt zunächst weiter testen. Erst dann ist vorgesehen, die Schirme fest im Boden zu verankern. Die gute Nachricht für alle Wochenmarktfans ist, dass die Schirme zurückkehren, sobald das Wetter es zulässt.

Wochenmarkt mit Backwaren

Beim Wochenmarkt in der Altstadt am Freitag, 16. Januar, von 14 bis 18 Uhr will ein neuer Stand mit Backwaren aufschlagen und neben dem Eine-Welt-Verkauf, dem Antipasti-Stand und Tiroler Spezialitäten das Angebot bereichern.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach
am 19. Januar: Reimund Racky, 85 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen
am 21. Januar: Karin Simon, 86 Jahre

	12/18	12/19	12/20	12/21	12/22	12/23	12/24	12/25
1. Hund	614	653	661	693	732	732	730	716
2. Hund	70	71	66	66	80	73	77	64
3. Hund	8	8	11	14	11	10	13	10
Gefährlicher Hund	15	13	12	11	12	11	10	11
Steuerbefreiter Hund	60	62	70	70	54	42	50	58
Gesamt	767	807	820	854	889	868	880	859

Entwicklung der gemeldeten Hunde in Eppstein. Grafik: Stadt Eppstein

859 Hunde in Eppstein

Die Stadt Eppstein hat die Entwicklung der Anzahl der in der Burgstadt gemeldeten Hunde aufbereitet und für die Jahre 2018 bis 2025 zur Verfügung gestellt, jeweils zum 31. Dezember.

Die Anzahl der Hunde ist im Zeitraum von Dezember 2018 bis Dezember 2022 deutlich gestiegen. Die Anzahl stieg von 767 auf 889 Hunde, einem Zuwachs von 122 Hunden. Im Jahr 2023 sank die Anzahl deutlich auf 868 Hunde (-21) und im Jahr 2024 stieg die Zahl wieder an auf 880 Hunde (+12). Zu einer erneuten Schwankung kam es im Jahr 2025: zum Jahresende waren 859 Hunde in Eppstein angemeldet (-21).

Jetzt Karten für „La Traviata“ sichern

Alle Opernliebhaber dürfen sich auf die Neuinszenierung der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi in der historischen Burgruine Eppstein freuen.

Im Rahmen der Eppsteiner Burgfestspiele 2026 präsentiert das Ensemble der Opera Classica Europa am Samstag, 18. Juli, eine der beliebtesten und meistgespielten Opern der Musikgeschichte. Die dramatische Handlung spielt in der Pariser Gesellschaft Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die todkranke Edelkurtisane Violetta Valéry, die ihre große Liebe zu Alfredo Germont den gesellschaftlichen Zwängen und den damals geltenden Moralbegriffen opfern muss.

Die weltweite Erfolgsgeschichte dieses hochemotionalen Werkes dauert seit mehr als 150 Jahren unvermindert an und begeistert auch heute noch vor allem durch die vielen mitreißenden Melodien. So warten zahlreiche bekannte Ohrwürmer auf das Publikum, darunter gleich zu Beginn das beliebte Trinklied „Libiamo ne’ lieti calici“, welches bei kaum einem großen Galakonzert fehlt, oder „Sempre Libera“, eine der berühmtesten Sopranarien überhaupt. Im zweiten Akt folgt die wunderbare Bariton-Arie „Di Provenza il mar, il suol“ und nicht zuletzt im dritten Akt



Die Opern der Opera Classica Europa auf Burg Eppstein sind ein Bonbon für Opernliebhaber. Foto: Opera Classica Europa.

die wehmütige Abschiedsromanze „Addio, del passato“ der schwerkranken Violetta sowie das berührende Duett „Parigi, o cara, noi lasceremo“, wenn sich die lange getrennten Liebenden endlich noch einmal wiedersehen.

Internationale Gesangssolisten entführen die Zuschauer gemeinsam mit dem Opernchor und dem Orchester der Opera Classica Europa in die Welt dieser ganz besonderen Oper und sorgen in romantischer Open-Air-Atmosphäre für ein unvergessliches Erlebnis. Beginn ist am 18. Juli um 19.30 Uhr, der Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Telefonische Ticket-Reservierungen unter (06124) 7269999 bei der Opera Classica Europa oder unter der Reservix-Ticket-Hotline (0761) 88849999 (6 bis 22 Uhr). Tickets sind auch online buchbar unter www.operaclassica.de.

Dezentrale Lüftung: Atmen Sie tief durch!
Unsere dezentralen Lüftungssysteme garantieren frische, saubere Luft und reduzieren gleichzeitig den Energieverbrauch.
Ideal für ein gesundes Wohnklima!

Heizung Sanitär
Kimpei
Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Ehrenamt im MTK gewürdigt

Zur feierlichen Spendenübergabe im Plenarsaal des Landratsamtes kamen Ende des vorigen Jahres rund 340 Gäste: Vertreter von gemeinnützigen Vereinen und Initiativen, die sich für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt oder Brauchtumpflege engagieren. Ziel ist, den Austausch zwischen den Vereinen zu fördern und das vielfältige Ehren-

VERSCHIEDENES

amt zu würdigen. Landrat Michael Cyriax vom Verwaltungsrat und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, verteilten Spenden in Höhe von insgesamt 263.250 Euro an 164 Vereine und Initiativen im Kreis.

Folgende Vereine, einige aus dem Stadtgebiet, einige auswärtige, die auch in Eppstein wirken, wurden begünstigt: ADFC Kreisverband

Main-Taunus, Angelsportverein Bremthal 1975, Blaskapelle Bremthal „Die Breendeler“, Bund der Vertriebenen, Kreisverband Main-Taunus, Burgschauspieler Eppstein, Burgverein Eppstein, Caritas Main-Taunus Tafel Hattersheim-Hofheim, CJZ Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Evangelische Familienbildung Main-Taunus, Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten, Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal, Gusbacher Carneval Club, Hospizverein Horizonte Hofheim, Hospizverein Lebensbrücke Flörsheim, Kerbegeellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibel“, Kreisjugendwehrverband und Kreiskinderfeuerwehr Main-Taunus, Sängerkreis Main-Taunus, Sozialverband VdK Kreisverband Main-Taunus, Sportkreis Main-Taunus, Taunusklub Gesamtverein, Tiererschützverein Kelkheim, Verein Bürger und Polizei für mehr Sicherheit.

Das Repair-Café ist wieder da

Nach kurzer Weihnachtspause meldet sich das Repair-Café Eppstein zurück. Der erste Termin im neuen Jahr ist Samstag, 17. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31. „Auch in diesem Jahr wollen wir Dingen, die kaputt in einer Ecke stehen oder in der Schublade liegen, ein zweites Leben einhauchen. Ganz gleich, ob die Naht geplatzt ist oder der Toaster streikt, wir machen es wieder ganz“, wirbt Christoph Herold vom Repair-Team.

Zur Verstärkung sucht das Team weitere Helferinnen und Helfer, besonders im Bereich Textil. Wer mit Nähmaschine, Schere und Nadel umgehen kann und Spaß hat, anderen zu helfen, wird mit offenen Armen empfangen. Auch Interessierte ohne besondere Reparaturkenntnisse sind willkommen: „Denn für die Organisation und den jährlichen Flohmarkt am Bahnhof brauchen wir Hilfe. Je mehr wir sind, umso mehr können wir bewegen.“

Wer Lust hat, schaut am Samstag im Gemeindesaal herein oder meldet sich bei Arno Müller, Telefon 06198-1336.

Baudekoration Mauer feiert 25-Jähriges

Die Stadt Eppstein und die Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Eppstein (SWE) gratulieren der Firma Baudekoration Mauer GmbH & Co. KG zum 25. Firmenjubiläum. Die Firma mit heutigem Sitz im Valterweg in Bremthal wurde im Jahr 2000 von Mario Mauer gegründet. Zum 25-jährigen Bestehen gab es eine Plakette von Bürgermeister Alexander Simon und SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov. Neuer Geschäftsführer des Meisterbetriebes in zweiter Generation ist Sebastian Stoll. Das Unternehmen mit zehn Mitarbeitern bietet Baudekoration, Malerarbeiten und Trockenbau an, nimmt aber auch gerne Arbeiten im Denkmalschutz wahr.

Die Auftragslage in der Region um Eppstein sei gut, wobei mehr Auszubildende und junge Mitarbeiter zur langfristigen Ausrichtung des familiären Betriebs hoch willkommen sind. Bürgermeister Simon: „Wir sind stolz auf das Unternehmen und konnten uns bereits von



Sibylle Yaakov von der SWE und Bürgermeister Alexander Simon gratulieren Sebastian Stoll zum Jubiläum. Foto: Stadt Eppstein

der Qualitätsarbeit bei städtischen Aufträgen überzeugen.“

Für die weitere Zukunft wünschen die Stadt und die SWE alles Gute.

Winterwanderung

An jedem dritten Sonntag im Monat lädt der Naturpark Taunus zu einer Überraschungstour ab Eppstein ein. Es werden unterschiedliche Routen durch die winterliche Landschaft rund um Eppstein ausgewählt. Treffpunkt am Sonntag, 18. Januar, ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden und kostet 7 Euro.

..... präsentiert **KARAOKE**

www.percuma.de

info@percuma.de

[percuma_eppstein](https://www.instagram.com/percuma_eppstein)

06198-6079079

NACHRICHTLICHER HINWEIS

ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Baugrunduntersuchungen erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von Februar 2026 bis Mai 2026.

Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
jonas.knoop@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

– Anzeige –



In Bremthal werden die Sternsinger traditionell im Abendgottesdienst am Samstag ausgesendet, bevor sie am Sonntag den Segensspruch zu den Häusern tragen.



Niederjosbachs Sternsinger trafen sich zum Gruppenfoto im Garten des Gemeindezentrums, bevor sie ihre Mission starteten. Fotos: privat

Nach der Sternsingeraktion ging's auf die Rodelbahn

– Fortsetzung von Seite 1 –
„Deshalb ließ sich die schöne Tradition, jedes Haus im Ort zu besuchen, nicht mehr vollständig umsetzen“, bedauerte Pohl, die von Michaela Wendland und Patricia Pohl unterstützt wurde. Damit dennoch möglichst viele Menschen in Ehlhalten erreicht wurden, haben Pohl und ihre Helferinnen vor der Sternsingeraktion Segenspakete und Handzettel verteilt, um alle Haushalte über die Neuerung zu informieren.



Ehlhaltens Sternsinger sangen ihr Lied spontan am Autofenster.

So waren an den beiden Tagen zwölf Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren in zwei Gruppen unterwegs und brachten als Sternsinger den Segen zu den Menschen. Dabei stellten sie fest, dass auf der Anmelde- und etliche Häuser fehlten, wo der Besuch in der Vergangenheit immer sehr geschätzt wurde. Die Sternsinger klingelten auch dort. Spontan gaben sie für eine Ehlhaltener Seniorin auf der Straße ein Ständchen am geöffneten Autofenster. So wurden außer in den 45 angemeldeten Haushalten etliche weitere Menschen erreicht.

Lucia und Albert Kretschmer sorgten für das Mittagessen und organisierten die Besichtigung ihrer Krippenausstellung in der Pfarrscheune als gemütlichen Abschluss der ersten Sammeltour. Den feierlichen Höhepunkt bildete der Gottesdienst mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ und dem traditio-

nellen Segensspruch, mit dem auch die Kirche gesegnet wurde: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Nach dem Gottesdienst klang die Aktion mit dem Verteilen der gespendeten Süßigkeiten in der Pfarrscheune aus.

In Niederjosbach zogen 15 Sternsinger am vergangenen Samstagnachmittag in fünf Gruppen von ihrem Treffpunkt im Gemeindehaus Am Honigbaum los und besuchten, begleitet von Helferinnen und Helfern, 188 Häuser in Niederjosbach. Besonders schön sei für die Kinder die Freude der Menschen über ihren Besuch. Einer davon ist den Sternsängern besonders in Erinnerung geblieben: Ein 97-Jähriger, der zu dieser Zeit eigentlich seinen Mittagsschlaf hält, wurde von seiner Betreuerin geweckt, die die Sternsinger vor dem Haus vorübergehen sah. Statt zu schlafen, genoss er den Besuch der Sternsinger. Seine Freude darüber sei deutlich zu spüren gewesen, sagte eine der Betreuerinnen.

Eine andere Gruppe freute sich über das Lob einer Zuhörerinnen über die schön geschmückten Kronen und bemerkte so nach dem Vorsingen noch rechtzeitig, dass einem der Könige seine selbst gefertigte Krone fehlte. Glücklicherweise entdeckte die Gruppe die Krone einige Häuser entfernt im Schnee liegend. So konnte die Gruppe ohne große Umwege ihre Route weitergehen.

In Bremthal trafen sich sieben Sternsinger und zwei Betreuer schon am vergangenen

Donnerstag, um den katholischen Kindergarten St. Margareta zu besuchen. Sie trugen dort ihr Segenslied vor und sammelten Spenden ein. Am Samstag trafen sich insgesamt 19 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, um die Gewänder auszusuchen und Lied und Texte einzuüben. Gemeinsam besuchten sie am Abend den Aussendungsgottesdienst in der Kirche St. Margareta. Am Sonntag machten sie sich bei herrlichem Sonnenschein, aber eisigen Minus-Temperaturen auf den Weg zu 72 Häusern. Einige hatten statt des Besuchs der Sternsinger den Einwurf eines Segensbriefes mit Segensaufkleber und Spendentütchen gewünscht, doch bei den meisten trugen die Sternsinger persönlich ihre Segenswünsche vor. Vor allem ältere Bremthaler und Familien freuten sich über den Besuch der Sternsinger. Nach rund drei Stunden trafen sich die Gruppen wieder im katholischen Gemeindezentrum zum gemeinsamen Pizzaeessen. Auf dem Heimweg statteten einige Kinder dem Bremthaler Schlittenhang einen Besuch ab.

Eine der Helferinnen aus Eppstein fasste nach der Aktion ihre Eindrücke zusammen: „Wir können stolz darauf sein, Teil dieser wunderbaren Tradition zu sein.“ Nach ihrer Mission machten die einzelnen Gruppen Kassensturz. Bis Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Sammelergebnisse für die Eppsteiner Sternsingeraktion vor. Anhand der Zwischenergebnisse dürfte eine mittlere vierstellige Summe zusammenkommen. bpa

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde
St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein
Donnerstag, 15. Januar
10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz
Samstag, 17. Januar
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Januar
9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst, s.u.
Dienstag, 20. Januar
18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Januar
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet
Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •
ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.
KINDER UND JUGENDLICHE: Anmeldestart zum Zeltlager Eppstein für Jugendliche von 8 bis 13 Jahren. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus und sind auf der Pfarrei-Homepage zu finden (E-Mail an pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Fragen an Enrico Wagner, Telefon (06192) 929867 oder Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de). • **Ökum. Jugendtreff** für Jugendliche ab 13 Jahren am Freitag, 30. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal.
WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.
• **Letzte-Hilfe-Kurs** am Freitag, 16. Januar, 19 bis 21 Uhr, im GH Ehlhalten für alle, die sich zum Thema Sterben, Tod und Palliativmedizin informieren möchten. Weiterer Termin Samstag, 14. März, 10 bis 14 Uhr. Anmeldung für den kostenlosen Kurs bei Lucia Kretschmer (Telefon (06198) 1331, E-Mail ehlhalten@sankt-elisabeth-maintaunus.net), Infos bei Christina Seidenberg (Horizonte Hospizverein Hofheim, Telefon 015157323249, E-Mail info@horizonte-hospizverein.de). • **Spieleunde Ehlhalten** am Freitag, 23. Januar, 16 Uhr, im GH. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden. • **Suppenessen** am Sonntag, 18. Januar, 12 Uhr, im Pfarrheim Vockenhausen.
GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 16. Januar, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.
SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 22. Januar, 15.30 Uhr, Pfarrheim Bremthal.
KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de.
• **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.
Pastoralteam:
Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter
h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pater Anto Batinic Tel. (06198) 591741
priesterlicher Mitarbeiter
a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Gemeindereferentin
Andrea Henrich Tel. (06198) 576630
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pastoralreferent
Enrico Wagner Tel. (06192) 929867
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de
Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (06198) 32046;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas.

Evangelische Talkirchengemeinde
Eppstein und Vockenhausen
• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •
Sonntag, 18. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Dienstag, 20. Januar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)
• **Tea for two** am Samstag, 24. Januar, 18 Uhr, in der Talkirche. Elektra Miliadou (Thessaloniki) und Jörg Meder (Leipzig/Hamburg) spielen englische Musik für zwei Violoncellos ab 16./17. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 27. Januar, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: Macht, Glauben und die gefährliche Sehnsucht nach Erlösung durch starke Männer. Auch Frauen sind willkommen.
• **Besonderer Gottesdienst für Liebende** am Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr. Eingeladen sind alle Ehe-, Liebes- und Freundespaare. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Posaunenchor Hofheim-Eppstein.
Gemeindebüro: Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 8533

Familienzentrum Eppstein
Donnerstag, 15. und 22. Januar
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
16.30 Uhr offene Sprechzeit
16.30 Uhr Handarbeitskreis
Freitag, 16. Januar
9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden
Samstag, 17. Januar
14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis
Montag, 19. Januar
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
Dienstag, 20. Januar
9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
11.30 Uhr Bewegungsmacher Senioren-Fitness
Mittwoch, 21. Januar
9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs
10.30 Uhr Stillcafé
16.30 Uhr Abenteuerbox
• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 17. Januar, 14.30 Uhr, im Familienzentrum. Der Treff ist für alle offen, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben.
• **Kurs „Beweglichmacher“:** Personal-Trainerin Annika Racky zeigt gezielte Übungen zur Alltags-Bewältigung für Seniorinnen und Senioren. Kursstart am Dienstag, 20. Januar, 11.30 Uhr. Kursgebühr für zehn Mal (à 45 Minuten) 75 Euro, die Kurs-Anmeldung läuft bereits unter halle@strahlkraft-training.de.
Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein
Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach
• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •
Donnerstag, 15. Januar
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Samstag, 17. Januar
9.00 Uhr Action Rangers
10.00 Uhr Samstagsputz
Sonntag, 18. Januar
11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sandra Rösner, Niederjosbach); zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé
17.00 Uhr Konzert „Schpet in der Nacht“, s.u.
Montag, 19. Januar
18.30 Uhr Babelstubb – offener Jugendtreff ab 13 J.
Dienstag, 20. Januar
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Mittwoch, 21. Januar
15.30 Uhr Brückentreff: Bingo und Ratespiele
Donnerstag, 22. Januar
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
• **Das Gesangsduo „Schpet in der Nacht“** aus Niedernhausen und Hohenstein spielt im Emmaus-Gemeindezentrum am Sonntag, 18. Januar, 17 bis 18 Uhr. Im Anschluss gibt es Fingerfood und ein Gläschen Jahrgangswein der Emmausgemeinde. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.
• **Gemeinsames Singen** am Freitag, 23. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr, im GZ Emmaus. Anita Ungeheuer-Eicke stimmt mit ihrer Gitarre Volkslieder, Folksongs und Protestlieder an. Alle, die gerne singen, sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Gemeindebüro: Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 32862, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405
Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de.

Eppsteiner Zeitung im neuen Format

– Fortsetzung von S. 1 –

Mit geballter Frauenpower haben Redakteurin Beate Schuchard-Palmert und Geschäftsführerin Julia Palmert in zwei Tagen und Nächten die erste Eppsteiner Zeitung des Jahres 2026 produziert – im neuen Format, mit neuem Layout und ohne Testlauf in einer neuen Druckerei in Auftrag gegeben.

Gefreut haben sich die zwei über den Besuch am Dienstagabend voriger Woche von Untermieter Ramon Olivella von der Eppsteiner Wein-Presse. Mit einer Flasche Cabernet Sauvignon „The Press Club“ wurde aufs neue Jahr und die „neue“ EZ angestoßen. Danach ging die Arbeit bis in den frühen Mittwochmorgen weiter.

Wir haben unterschätzt, dass der Formatwechsel bei unseren Leserinnen und Lesern zu Verwirrung alter Gewohnheiten führen könnte. Manche haben die neue EZ in ihrem Briefkasten nicht als das erkannt, was sie ist und die erste Ausgabe 2026 der Eppsteiner Zeitung als vermeintliches „Werbeblättchen“ entsorgt. Das soll selbstverständlich nicht passieren. Deshalb haben



Ramon Olivella (Mitte) von der Wein-Presse überraschte Beate Schuchard-Palmert (l.) und Julia Palmert während der ersten Produktion 2026 mit einer Flasche Rotwein „The Press Club“.

wir auf dem Foto unten links die Zeitung früher und heute nebeneinander gelegt, um den Unterschied zu zeigen.

Selbstverständlich wird die Zeitung auch nicht „quer bedruckt“ wie ein treuer Leser aus Kelkheim verwundert fragte, als er sich vorige Woche die Exemplare der vergangenen Wochen im Verlag abholte und nicht sofort bemerkte, dass die Zeitung nun doppelt so groß ist wie bisher, und aufgefaltet werden muss.

Zustellung der ersten Ausgabe

Der Wintereinbruch hat in der letzten Woche der Schulferien dazu geführt, dass in einigen Bezirken die Zeitung erst am Wochenende ausgetragen wurde. Wir bitten um Verständnis.

Das e-Paper, die elektronische Zeitung, können registrierte Leserinnen und Leser bereits mittwochs herunterladen – unabhängig von Wetterkapriolen und Austrägermangel.

Viele Beiträge sind zudem für vier Wochen kostenfrei auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de zu lesen. Der Verlag

Von Frau zu Frau: Wechsel im Vorstand

– Fortsetzung von Seite 1 –

Erste Berührung mit der Bürgerstiftung hatte Eva Waitzendorfer-Braun, als sie vor gut zwei Jahren die Sammlung für die Weihnachtshilfe von Martin Alberts übernahm.

Als neue Vorstandsvorsitzende will sie die Bürgerstiftung keinesfalls umkrempeln. Gemeinsam zählen die beiden Frauen wichtige Projekte der Bürgerstiftung in den vergangenen Jahren auf: Allen voran der von der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen initiierte Spendenaufruf 2018 für die damals achtjährige Xhenisa aus Vockenhausen. Das Mädchen litt unter einem Tumor, der nur in einer Spezialklinik in den USA operiert werden konnte. „Der Zusammenhalt in der Stadt war unglaublich“, sagt Cantzler und erinnert sich an das enorme Spendenaufkommen.

Weit über 15000 Euro kamen zusammen, mit denen vor allem Reise- und Unterkunftskosten finanziert wurden. Auch in anderen Notfällen habe die Bürgerstiftung schnell und unbürokratisch ihr Spendenkonto zur Verfügung gestellt, erinnert sich Cantzler, zum Beispiel nach der Brandkatastrophe 2016 in der Burgstraße oder dem Hochwasser 2014 in Niederjosbach.

Die Sammelaktion „1000 Bäume für den Stadtwald“ war ein Riesenerfolg: Bis heute kamen über 25000 Euro zusammen für Aufforstungsprojekte nach den drei Dürre-jahren nach 2018.

Auch für die Stadtbücherei sei die Bürgerstiftung seit vielen Jahren ein wichtiger Garant dafür, dass Cantzler im Frühjahr Neuerscheinungen erwerben kann, weil die Stiftung ihr Geld dafür gibt. Denn die Stadt konnte wegen der späten Genehmigung des Haushalts ihre freiwilligen Leistungen häufig erst spät im Jahr auszahlen.

Auch bei der aktuellen Spendenaktion „1000 Bücher für die Stadtbücherei“ stellt die Bürgerstiftung ihr



Christina Cantzler und ihre Nachfolgerin Eva Waitzendorfer-Braun als Vorsitzende der Eppsteiner Bürgerstiftung. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Konto zur Verfügung. „Die Bücherei, die nahezu ehrenamtlich geführt wird, ist ein ungeheurer Gewinn für die Stadtgesellschaft“, ist auch Waitzendorfer-Braun überzeugt und beobachtet in der Gesellschaft ganz allgemein „einen Trend zum Buch“, den die Stiftung fördern möchte. Der Jugendpreis, den die Stiftung einmal im Jahr vergibt, sei eine tolle Aktion, ebenso die Weinprobe zur Kür des Bürgerweins.

Auf der Strecke geblieben sind die jährlichen Projekte in der Seniorenresidenz, die Leitung habe laut Waitzendorfer-Braun kein Interesse mehr an einer Zusammenarbeit, oder der Berufsfindungstag an der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Waitzendorfer-Braun startet mit zum Teil altbewährten Stiftern und mit einigen Neueinsteigern. „Eine tolle Mischung“, sagt sie, „zusammen sind wir ein engagiertes und harmonisches Team, das über neue

Ideen heftig diskutiert, sich aber auch einigen kann und konkrete Beschlüsse fasst“, sagt sie.

Das Marketing will Waitzendorfer-Braun neu aufstellen, um die Bürgerstiftung und vor allem ihr breites Spektrum an Themen über Bildung, Integration, Soziales, Umwelt- und Naturschutz, Kultur und Sport bei den Eppsteinern bekannter zu machen. Sehnlichst erwartet wird von Vorstand und Beirat die endgültige Entscheidung des Regierungspräsidenten zu ihrem Antrag, die Höhe der Zustiftung von 1000 auf 250 Euro zu senken. „Seit drei Jahren ist die Stiftung dran“, sagt die neue Vorsitzende.

Mit der niedrigeren Summe will die Stiftung Zustifter gewinnen. Ein neues Projekt, das die Stadtgemeinschaft zusammenbringt, könnte zusätzlichen Schwung geben und die Stiftung bekannter machen. Ein konkretes Projekt gebe es jedoch noch nicht, sagt Waitzendorfer-Braun: „Das will ich auf mich zukommen lassen.“ bpa



Das alte, handliche Tabloid-Format und die neue Eppsteiner Zeitung, besser lesbar, dank größerer Schrift. Fotos: Julia Palmert



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit
M: 0151 29025925
coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Vortrag: Kommunalpolitik für Einsteiger

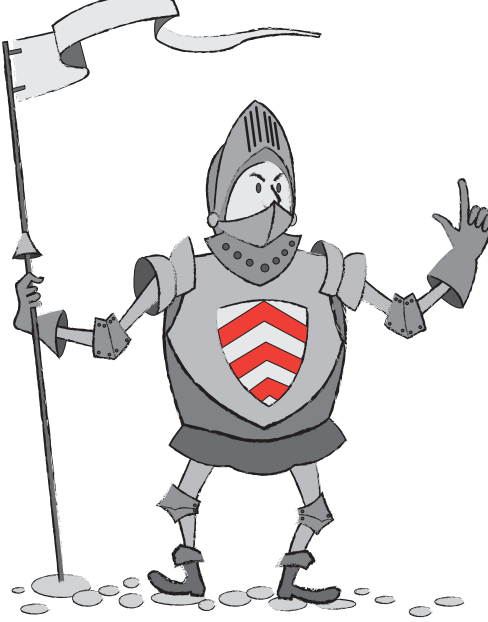
„Kommunalpolitik verstehen“, heißt eine Vortragsreihe der Eppsteiner Grünen „für Einsteiger und Interessierte“, heißt es in der Einladung. Referent Jan Riener ist Mitglied der Eppsteiner Grünen und Diplom-Verwaltungswirt, Magister der Politik-, Sozial- und Rechtswissenschaften. Seit über 20 Jahren ist er in der öffentlichen Finanzkontrolle tätig, wo er auch Kommunen prüft. Er hält außerdem Fachvorträge in ganz Deutschland. Seine beiden Vorträge am Freitag, 16. Januar und 6. Februar, jeweils um 19.30 Uhr im

Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen richten sich an Erstwähler, Neubürger und alle, die mehr über die politischen Strukturen in ihrer Stadt erfahren möchten. Ihnen erklärt Riener die Zusammenhänge zwischen Grundgesetz und kommunalem Handeln, die Abhängigkeit vom Geld und die Werkzeuge der Mandatsträger. Nach dem Vortrag haben die Teilnehmer Gelegenheit für Fragen an den Referenten und zum Wahlprogramm der Grünen. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Infos unter: gruene-eppstein.de.



EINLADUNG
zum
Neujahrsempfang der Stadt Eppstein
Sonntag, 18. Januar 2026, 11.15 Uhr
Einlass und Sektempfang ab 10.30 Uhr
Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21a, 65817 Eppstein

WAS WÜRD RITTER EPPO BEI DER KOMMUNALWAHL WÄHLEN?



Neugierig? >



Anzeige

2026 WIRD DEIN GESUNDHEITSJAHR

Wähle Deinen Lieblingseinstieg!



**Kostenfreies
Startpaket**



**8 Wochen
gratis Training**



**Monatlich
kündbar**



**JETZT
ANGEBOT sichern!**





**NUR FÜR
KURZE
ZEIT!**

Vitova Medifit | Lenzhahner Weg 2 | 65527 Niedernhausen | Tel.: 06127 99 97 61 0

Gültig bis 31.01.2026. Kostenfreies Startpaket, 8 Wochen gratis Training nur bei Abschluss einer 12- oder 24-Monats-Mitgliedschaft. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auszahlbar, nicht kumulierbar.

GCC startet in die Kampagne

Kaum ist der Tannenbaum abgeschmückt, legen die Narren des Gusbacher Carneval Club 1981 (GCC) Narrenkappe und Pappnase bereit. In der neuen Kampagne geht es Schlag auf Schlag. Bereits am Sonntag, 18. Januar, steht traditionsgemäß um 14.11 Uhr die erste Veranstaltung des GCC ins Haus, der „Sekt-empfang“. Dabei wird den Förderern des Vereins die aktuelle Kampagne und der neue Orden präsentiert.

Am 31. Januar gibt's das Beste aus „Schoppe, Gucke und Danse“ (SchoGuDa), eine Faschingsparty mit Auftritten vereinseigener Gruppen und befreundeter Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Es wird getanzt, geguckt und einen Schoppen gibt's auch. Karten sind erhältlich an der Abendkasse (Einlass: 19.11 Uhr). Am Sonntag, 8. Februar, findet der „Kinderfasching“ des GCC statt. In den vergangenen Jahren ein absolutes Highlight. Einlass ab 14.11 Uhr, für Kinder gibt es freien Eintritt. Los geht's um 15.11 Uhr.

Den Höhepunkt der Saalfastnacht bildet die Prunksitzung am Sonntag, 15. Februar, um 18.11 Uhr (Einlass 17.11 Uhr). Die Besucher erwartet ein volles Programm und der Verein Gardegruppen aus dem Rheinland. Das

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

CDU Eppstein

„Danke für Ihr Engagement“

Die Haushaltslage der Kommunen in Deutschland ist weiterhin angespannt bis besorgniserregend und dennoch: Eppstein ist mit Mut und Zuversicht in das Jahr 2026 gestartet. Viele Bürgerinnen und Bürger packen mit an, sind in Vereinen, Kirchengemeinden und Stiftungen aktiv oder haben sich in anderer Weise dem Gemeinwohl verschrieben: Bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst oder der Kulturarbeit.

Viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner unterstützen auch ihre Mitbürger, denen es weniger gut als ihnen selbst geht: Ein „sensationelles Ergebnis für die Weihnachtshilfe“ war auf der Titelseite der vorherigen Ausgabe der Eppsteiner Zeitung zu lesen: 11 558,15 Euro wurden von Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen gespendet.

Und auch für die Bücherei gab es finanzielle Unterstützung aus der Bürgerschaft: knapp 7100 Euro wurden gesammelt.

Der Verschönerungsverein hatte mit über 6000 Euro im vergangenen Jahr den Blumenschmuck im Stadtgebiet unterstützt und auch hier gab es viele private Spenden. „Dieser große Einsatz der Eppsteinerinnen und Eppsteiner für andere zeichnet unsere Stadt aus. Eppstein ist eine Stadt, in der wir gerne leben. Dafür sagen wir: Danke!“

Christian Heinz

CDU Stadtverband Eppstein

Christian Heinz bleibt Vorsitzender

Christian Heinz bleibt Vorsitzender der CDU Eppstein. Die Mitglieder wählten den hessischen Justizminister und direkt gewählten Landtagsabgeordneten in geheimer Wahl für weitere zwei Jahre. Er steht dem Stadtverband seit 2007 vor.

Auch bei den weiteren Mitgliedern des Stadtverbandsvorstandes gibt es große Konstanz: Stellvertretende Vorsitzende bleiben Martina Smolorz und Nadine Bender, Schriftführerin Kristine Zabel, Schatzmeister Manfred Karl und Mitgliederbeauftragter Bruno Domes.

Lediglich bei den Beisitzern gibt es zwei Veränderungen: Neu gewählt wurden André Moritz aus Ehlhalten und Franziska Sehr aus Niederjosbach. Günter Jass und Andrea Sehr scheiden als Beisitzer aus. Andrea Sehr bleibt aber dem Vorstand als Stadtverordnetenvorsteherin und künftige Erste Stadträtin ebenso wie Bürgermeister Alexander Simon als Mitglied kraft Satzung erhalten. Bestätigt wurden die bisherigen Beisitzer Reiner Morgenstern, Konstantin Piotrowski, Nanno Lenz und Norbert Ruff.

Der alte und neue Vorsitzende blickte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Bürgermeister Alexander Simon wurde eindrucksvoll bestätigt und 82 Kandidatinnen und Kandidaten konnten für eine Bewerbung zur Kommunalwahl am 15. März gewonnen werden. Es seien allesamt Frauen und Männer, die fest im gesellschaftlichen Leben der Stadt verankert seien. „Die CDU hat ein starkes Team für die Aufgaben, die vor uns liegen“, so der alte und neue Vorsitzende Christian Heinz.

Konstantin Piotrowski

Kartentelefon kann erreicht werden unter 01577 284 69 88, Reservierungen sind unter vorverkauf@gcc-ev.de möglich. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden. In den vergangenen Jahren gab es nur noch einzelne Karten.

Den Abschluss der Straßenfastnacht bildet der große Umzug am Fastnachtsdienstag, 17. Februar, durch die Straßen Niederjosbachs. Ab 14.11 Uhr feiern alle Narren „uff de' Gass“. Nach dem Umzug trifft man sich zur „After-Zug-Party“ im Saal. Alle Veranstaltungen finden im Vereinsaal in Niederjosbach in der Bezirksstraße statt. Informationen zum Gusbacher Carneval Club 1981 finden alle Interessierten unter www.gcc-ev.de.

Wer Lust auf Fasching, Karneval und Co. hat und hinter die Kulissen schauen möchte, sich als Redner versuchen, als Gardetänzer oder -tänzerin Karriere machen oder Mitglied im Verein oder Vorstand des Vereins werden möchte, ist eingeladen.

„Ihren Ansprechpartner erkennen Sie an der Uniformjacke des GCC oder der Narrenkappe. Wir sehen uns in Gusbach! Darauf ein dreifaches Gusbach, helau!“, freut sich erster Kassierer Christoph Striedter.

Obst- und Gartebauverein Niederjosbach: Workshop

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach bietet wieder einen Workshop zum Bau von Nützlingshotels – oder auch Insektenhotel genannt – an. Dieser findet am Samstag, 31. Januar, um 11 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach, Kirchgasse 4, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Nützlingshotel.

Der Vorstand bittet um Anmeldung per E-Mail an ogv-niederjosbach@gmx.de.



Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Vockenhhausen

Kandidaten für Ortsbeirat und Vorstandswahl

In der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Vockenhhausen Ende des Jahres wurde eine Liste mit 22 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Ortsbeirats Vockenhhausen im Rahmen der Kommunalwahl am 15. März beschlossen. Die Liste wird angeführt von Kristine Zabel, die schon seit vielen Jahren im Ortsbeirat engagiert ist und in den vergangenen Jahren vor allem die Diskussionen zur Ortsmitte von Vockenhhausen und zur künftigen Nutzung von Gelände und Gebäuden der früheren Sparkassenakademie intensiv begleitet und geprägt hat.

Auf Platz 2 der Liste steht erstmals Christian Kuhn, Geschäftsführer eines Medienunternehmens, gefolgt von dem seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik Eppsteins engagierten Dr. Christian Weiser. Mit Katharina Röhrich, Bea Hefter und Melanie Wirtgen folgen drei in Vockenhhausen bekannte Frauen, hinter ihnen stehen Dr. Thorsten Humke, Christoph Zimmermann und das langjährige Mitglied von Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat Nadine Bender auf der Liste. Unter den neun Personen auf den vorderen Listenplätzen, die bei den Wahlen namentlich angekreuzt werden können, sind damit fünf Frauen.

Bei den Wahlen zum Vorstand des Ortsverbandes Vockenhhausen wurden Wolf-Christoph Lenz als Vorsitzender des Ortsverbandes, Dr. Christian Weiser als sein Stellvertreter und Kristine Zabel als Schriftführerin sowie die Beisitzerinnen Susanne Frick und Nadine Bender einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Katharina Röhrich und Christian Kuhn wurden – ebenfalls einstimmig – neu in das Gremium gewählt.

Christian Weiser

SPD Eppstein

Jahresauftakt

Die Eppsteiner Sozialdemokraten laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Sekttempfang Samstag, 17. Januar, ein. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr im 1. Stock der alten Schule am Dorfplatz in Bremthal.

Nach den Grußworten des Vorsitzenden Peter Keller, und der Bundestagsabgeordneten Nancy Faeser werden beide verdiente Mitglieder ehren. Bei deftiger Linsensuppe und einer Wurst gibt es danach die Möglichkeit für einen Gedankenaustausch. Zum Abschluss des Neujahrstreffens folgt ein Rückblick auf 2025 und Ausblick auf das neue Jahr 2026.

Peter Lange

Förderverein FvS-Schule Einladung zur JHV

Das neue Vereinsjahr beginnt für den Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule mit der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025. Sie beginnt am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr in Raum 201 der Schule. Das sieht die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
 2. Beschluss des Protokolls der vorigen JHV;
 3. Jahresbericht des Vorstandes für 2025;
 4. Berichte der Schatzmeisterin;
 5. Bericht der Kassenprüfer/innen;
 6. Entlastung des Vorstandes;
 7. Wahl des Vorstandes (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in);
 8. Wahl der Kassenprüfer/innen;
 9. Ausblick auf das Jahr 2026;
 10. Verschiedenes.
- Vorsitzender André Roselt bedankt sich für die Vielfältige Unterstützung des Schullebens und hofft auf rege Beteiligung.

Walddetektive starten – Naturangebot für Kinder

Die Walddetektive, ein Angebot der katholischen Familienbildung Taunus, starten wieder. Kinder im Alter zwischen fünf bis sieben Jahren lernen spielerisch, sich im Wald zu bewegen, die Natur, Wald und Wiese kennen. So lernen sie ganz nebenbei Fragen zu stellen und werden zu Walddetektiven ausgebildet: „Welche Tiere leben im Wald, was brauchen sie zum Leben, was wächst hier...?“ – Alles Fragen, denen die Gruppe spielerisch und singend auf den Grund geht. Start ist am 29. Januar immer donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Eppsteiner Wald.

Gleich anmelden und einen Platz sichern, weitere Informationen und die Anmeldung stehen unter <https://kufer-web.bistumlimburg.de/taunus-fbs/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=261-7020>.

Bündnis 90/Die Grünen: Programm und Liste zur Kommunalwahl

In zwei Monaten, am 15. März, findet die nächste Kommunalwahl in Hessen statt. Die Eppsteiner Grünen möchten den Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern die wichtigsten Themen ihres Wahlprogramms und die Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Kommunalwahl kurz vorstellen.

Die Eppsteiner Grünen stehen für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Stadt – sozial, ökologisch und demokratisch. Hierfür setzen sie sich auch in Zukunft ein:

Klimaschutz vor Ort: Die Grünen treiben den Ausbau erneuerbarer Energien voran, fördern Bürgerenergieprojekte und setzen auf mehr Grünflächen sowie Hitzeschutzmaßnahmen. Dank ihres Einsatzes hat Eppstein endlich eine Klimaschutzmanagerin.

Bezahlbarer Wohnraum: Durch nachhaltige Bauprojekte und innovative Konzepte wollen die Grünen Wohnraum für alle schaffen – ohne Spekulation.

Moderne Mobilität: Bessere ÖPNV-Anbindungen, zügiger Radwegeausbau und mehr Elektroladesäulen machen Eppstein zukunftsfähig. Hier wollen die Grünen dafür sorgen, dass bereits geplante und begonnene Projekte zügig umgesetzt oder neue Wege gegangen werden.

Starke Gemeinschaft: Die Grünen kämpfen für Demokratie, Vielfalt und Integration. Vereine, Jugendarbeit und ehrenamtliches Engagement werden gezielt unterstützt.

Lokale Wirtschaft: Als Fair-Trade-Town fördern die Grünen regionale Betriebe, den Wochenmarkt und nachhaltiges Wirtschaften. Die Grünen bewahren das Erreichte und gestalten Eppstein. Daher ist das erklärte Ziel, Eppsteins Zukunft für alle Generationen gemeinsam zu gestalten.



Die Eppsteiner Grünen stellen ihr Wahlprogramm und die Kandidaten vor.

Um dies zu erreichen, stellen sich für die Eppsteiner Grünen folgenden Personen auf den vorderen Plätzen zur Wahl: Für die Stadtverordnetenversammlung 1. Malke Lütgens; 2. Josef Retagne; 3. Kathrin Belten; 4. Andreas Naujoks; 5. Gabriele Sutor; 6. Tobias Heinz; 7. Friederike Oppong; 8. Gordon L'habitant. Für die Ortsbeiräte Kandidatinnen und Kandidaten für Bremthal: 1. Stefanie Linicus; 2. Andreas Naujoks; 3. Franz Lindenberg; 4. Josef Retagne.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Alt Eppstein: 1. Gordon L'habitant; 2. Stefan Krüger; 3. Friederike Oppong; 4. Renate Alberts.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Niederjosbach: 1. Steffen Dittmar; 2. Tobias Heinz; 3. Gerald Volp; 4. Josefine Krapp.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Vockenhhausen: 1. Achim von Hein; 2. Jan Kristinus; 3. Klaus Stephan; 4. Karsten Kullak.

Mehr Informationen sowie die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten sind unter www.grüne-eppstein.de zu finden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch zum Wahlprogramm der Eppsteiner Grünen im Anschluss an den Vortrag „Kommunalpolitik verstehen – Vortragsreihe für Einsteiger und Interessierte“ am Freitag, 16. Januar, bzw. am 6. Februar 2026.

Anette Theimer und Gabi Sutor

Für Jugendliche: Freizeiten, Fortbildung, Kurse

Unter dem Titel „Freundschaft“ ist das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg mit Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für das Jahr 2026 erschienen. Darin finden Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen zahlreiche Aktivitäten und

Reisen mit viel Zeit für gemeinsame Erlebnisse, Spiel, Spaß und Kreativität. Die Saison beginnt in den Osterferien mit einer Reise in die Toskana. Weiter geht es an Pfingsten mit einem langen Wochenende zum Wakeboarden. In den Sommerferien werden unterschiedlichste Reiseziele in Europa angesteuert. Für Kinder gibt es eine Freizeit im Vogelsberg.

Für Jugendliche, die selbst als Teamer aktiv werden wollen, gibt es Fortbildungen. So können sie das Kochen für große Gruppen und sicheres Präsentieren lernen.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Freizeiten sind zum Selbstkostenpreis kalkuliert. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten. Alle Angebote können über www.jugend-im-dekanat-kronberg.de gebucht werden. Informationen gibt es telefonisch unter 0 61 96 56 01 30.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

SPORT



Mattis Schubert, Jan Rudolph, Frieder Jurezek (v.l.) sind Kreispokalsieger. Foto: privat

Tischtennis Kreispokalsieger 2025 TSG Ehlhalten

Jan Rudolph, Frieder Jurezek und Mattis Schubert wurden Mitte Dezember in Bremthal bei den Kreispokalendspielen in der höchsten Klasse der Kreisliga Kreispokalsieger. Nach einem hart umkämpften Halbfinale gegen die Spvgg. 07 Hochheim IV qualifizierten sie sich mit einem 4:3-Sieg für das Endspiel gegen den TV 1860 Hofheim III. Im Finale ließen die Ehlhalter nichts mehr anbrennen und siegten 4:1.

BTTV: Nihad Malikic ist Vereinsmeister

Zum fünften Mal wurden die Vereinsmeisterschaften des Bremthaler Tischtennisvereins als Ernst-Geißler-Gedächtnisturnier ausgetragen. Im Gedenken an den 2020 verstorbenen Ehrenvorsitzenden stiftete Reinhold Nebel den Pokal.



Nihad Malikic ist zum dritten Mal Vereinsmeister. Foto: privat

In der Einzelkonkurrenz starteten insgesamt 16 Teilnehmer in vier Gruppen. Vereinsvorsitzender Norbert Kordey konnte dabei mit Heiko Schenck, der aus Leipzig angereist kam, Gregor Martin und Sven Berghaus, drei passive Mitglieder begrüßen, die am Turnier teilnahmen.

Die früheren Spieler der ersten Mannschaft überstanden die Gruppenphase souverän. Genauso wie Jürgen Steines aus der vierten Mannschaft, der sich in seiner Gruppe überraschend gegen Klaus Kropp aus der zweiten Mannschaft durchsetzte. Im Viertelfinale war dann für ihn gegen Nihad Malikic Schluss. Genauso für Norbert Kordey, Robert Wylenzek und Heiko Schenck.

Im ersten Halbfinale standen sich Gregor Martin und Sven Berghaus gegenüber, das Berghaus mit 3:1 gewann. Ein packendes Duell lieferten sich im zweiten Halbfinale Vorjahressieger Lukas Visser und Nihad Malikic. Nach seiner Finalniederlage im vergangenen Jahr setzte sich Nihad Malikic diesmal mit 3:2 durch.

Im Finale bezwang er Sven Berghaus deutlich mit 3:0 und sicherte sich nach 2021 und 2022 zum dritten Mal den Titel.

Lions Club: Preise abholen

Der Lions Club Eppstein erinnert daran, dass am Donnerstag, 15. Januar, der letzte Termin zur Ausgabe der Preise des Adventskalenders ist. Von 16 bis 18 Uhr steht bei Immobilien Reber, Hauptstraße 47 in Vockenhausen, die Tür offen. Christine Baldt von den Lions: „Wir hoffen sehr, dass der Hauptgewinn abgeholt wird.“

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Finanzen sind das beherrschende Thema der Wahl

Für die SPD begann der Wahlkampf schon vor einigen Monaten. Als erste der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Wählergruppierungen legte sie im September einen Zehn-Punkte-Plan vor. Jetzt kamen ihre Spitzenkandidaten Klaus Christian Stöckel, Franciska Wolf, Elmar Döhler, Thomas Schäfer und Peter Keller zum Gespräch über ihr Wahlprogramm mit dem Slogan „Zukunft gemeinsam gestalten“ in die Redaktion der Eppsteiner Zeitung. Seit eineinhalb Jahren bereite sich die SPD auf die Kommunalwahl vor, verriet Stöckel, und habe das Gespräch mit den Menschen gesucht – „Mit Erfolg“, sagt Keller und weist auf die vielen neuen und auch jüngeren Gesichter für die Kommunalwahl hin. So gehört beispielsweise die 38-jährige Wirtschaftsingenieurin und Unternehmerin Franciska Wolf, die vor einem Jahr zur SPD kam, zum neuen Spitzenteam.



Das Spitzenteam der SPD: Thomas Schäfer, Peter Keller, Franciska Wolf, Klaus Christian Stöckel und Elmar Döhler (v.li.). Foto: SPD Eppstein/Ulrich Häfner

Wie zu erwarten sieht die SPD in den Finanzen der Stadt „das beherrschende Thema“ und will klare Prioritäten setzen bei Investitionen und Einsparungen. Die Stadt könne weiterhin alle Mittel vom Bürger holen, beispielsweise über Grundsteuer und Gebühren, oder andere Einnahmequellen erschließen wie jetzt über die geplanten Windräder und weitere Flächen für Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen suchen. „Wir müssen langfristige Einnahmequellen erschließen“, so die SPD.

Standortsuche und -klärung mit übergeordneten Behörden gehen der SPD nicht schnell genug voran. Allzu oft seien in der Vergangenheit ihre Vorschläge, wie die Photovoltaik über Parkplätzen, Bahnhöfen oder Freiflächenanlagen verschleppt worden. Zu oft heiße es im Rathaus: „Das geht nicht, das ist zu schwierig“, ohne dass Vorschläge ernsthaft geprüft würden. Das gelte auch für fünfmal vorhandene Strukturen wie die Trauerhallen in jedem Stadtteil. Man müsse ja nicht sofort ganze Friedhöfe schließen, sagt Stöckel, wenn man gezielt einspart.

Andererseits hätten Stadt und Mehrheitsfraktionen sehr schnell reagiert, als es um die Neuwahl der Ersten Stadträtin ging: „Wir schätzen Andrea Sehr und stellen ihre Kompetenz nicht in Frage“, betonten die SPD-Vorsitzenden Peter Keller, Klaus Christian Stöckel und Fraktionschef Thomas Schäfer. Dass sie wie Bürgermeister Alexander Simon von der CDU kommt, „stört uns nicht so sehr wie der Zeitpunkt ihrer Wahl vor der Kommunalwahl.“ Das habe schon „ein Geschmäcke“, findet Schäfer. „Wir sind nicht grundsätzlich gegen die Neubesetzung und wünschen ihr eine glückliche Hand für ihre neue Aufgabe“, sagt Stöckel, „wir wollten jedoch, dass erst nach Alternativen gesucht würde“.

Für den geplanten Windpark und weitere Energieparks fordert die SPD die Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft. Die Vorteile lägen auf der Hand: Mit Hilfe der Bürger erhält die Stadt Geld für Investitionen, dank der Gewinnbeteiligung schwäche sich der Widerstand bei vielen Bürgern gegen Windräder oder Freiflächenphotovoltaik-Anlagen ab.

In Eppstein gebe es sehr viele wohlhabende Einwohner, die für ein gewinnbringendes Projekt große Summen aufbringen könnten, ist SPD-Schatzmeister Döhler überzeugt und weist auf die überdurchschnittlich hohe Kaufkraft der Eppsteiner hin. „Deshalb wollen wir Investitionsmöglichkeiten in erneuerbare Energien schaffen, die das Vermögen vermehren“, betont Döhler. Vorbilder, wie solche Gesellschaften funktionieren, gebe es auch in Hessen inzwischen genügend, ergänzt Wolf.

Schachvereinigung Eppstein: Jahreshauptversammlung

Die Schachvereinigung 1932 Eppstein lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr in den Vereinsraum im Untergeschoss des Bürgerhauses Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Eröffnung; 2. Wahl des Protokollführers; 3. Bericht des Vorstands: 3.1 Erster Vorsitzender, 3.2 Kassenwart, 3.3 Kassenprüfer, 3.4 Turnierleiter, 3.5 Jugendleiter; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Neuwahlen; 6. Anträge; 7. Verschiedenes/ Aussprache.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich dem Vorstand eingereicht werden und sind zu begründen, teilt der Erste Vorsitzende Alexander Sehr mit.

Leserbriefe in der EZ
finden Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de
➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Sie führen die Liste der Eppsteiner SPD an

Der aktuelle Fraktionsvorsitzende **Peter Schäfer** führt auch die Liste für die Kommunalwahl im März an. Der 69-jährige promovierte Arzt arbeitete viele Jahre als Internist. Er stammt aus Eppstein, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit sieben Jahren ist er im Stadtparlament, seit vier Jahren Fraktionsvorsitzender.

Die 38-jährige Wirtschaftsingenieurin und Unternehmerin **Franciska Wolf** bezeichnet sich selbst als „Weltenbummlerin“ und hat in Niederjosbach eine Heimat gefunden. Sie ist verheiratet, hat einen dreijährigen Sohn und einen Hund und will sich künftig noch stärker in der Kommunalpolitik engagieren.

Klaus Christian Stöckel ist Diplom-Kaufmann und als Projektleiter beim Fernverkehr der Bahn tätig. Vor sieben Jahren entdeckte er mit seiner Frau ein Grundstück am Waldrand von Niederjosbach. Dort entstand das neue Zuhause der Familie, zu der inzwischen eine

dreijährige Tochter gehört. In der Kommunalpolitik ist der 43-Jährige seit fast 30 Jahren aktiv, unter anderem als Stadtverordneter und Parteivorsitzender in Bad Schwalbach.

Peter Keller ist Agrarökonom und schon seit 40 Jahren in Eppstein heimisch, anfangs mit seinen Kindern, inzwischen auch mit Enkeln. Genauso lange ist er in der Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika und Asien tätig. Der 77-Jährige ist seit Jahrzehnten im Eppsteiner Vereinsleben aktiv und auf Waldwegen, Sport- und Tennisplätzen unterwegs und ist seit 2021 Stadtverordneter der SPD.

Elmar Döhler ist Jurist und Bundesbankdirektor. Der 55-Jährige hat eine erwachsene Tochter und lebt seit zehn Jahren mit seiner Partnerin in Vockenhausen. Seine Promotion verfasste er über öffentliche Finanzen und ist seit einigen Jahren Schatzmeister der Eppsteiner SPD. Er kandidiert auch für den Kreistag. bpa

Der von der SPD organisierte Vortrag der Energiegenossenschaft Starkenburg habe gezeigt, wie gut sich gemeinsame Energieprojekte von Kommunen und Bürgern realisieren lassen. Mit der Energiegenossenschaft Solar-Invest Main-Taunus will die SPD deshalb im Frühjahr eine zweite Veranstaltung über Chancen der regenerativen Energieerzeugung und Bürgerbeteiligung organisieren. Dieses Thema, so die Kandidaten, wolle man jedoch nicht im Wahlkampf verschleißen, sondern parteiübergreifend diskutieren.

Die Erweiterung der Gewerbefläche in Bremthal ist auch aus SPD-Sicht notwendig. Dies müsse bei der Fortschreibung des neuen Regionalen Flächennutzungsplans berücksichtigt werden. Die Digitalisierung im Rathaus koste Geld, sei aber dringend notwendig, zum Beispiel, damit die Verwaltung einen Online-Vorgang nicht länger am Ende als Papiausdruck abheften müsse. Aber auch für künftige interkommunale Zusammenarbeit sei es wichtig mit Hilfe sinnvoller Programme Barrieren abzubauen.

Ein Lob gab es für geplante und installierte Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Dächern. Deshalb schmerze es die SPD, dass jetzt noch einmal über 30000 Euro für die Sanierung des Kit-Daches in Ehlhalten ausgegeben werden. Die Maßnahme sei absehbar gewesen: „Da hätte die Stadt längst ein Konzept erstellen können für die Kita-Erweiterung samt Dämmung, neuem Dach und Photovoltaik-Anlage“, kritisiert Stöckel.

Klimagerechtes und energiesparendes Sanieren städtischer Gebäude, zum Beispiel der

Kindergärten, steht deshalb im Programm der SPD. Ebenso die Ortsmitte Vockenhausen, die die SPD gern im Zusammenhang mit dem Areal der leer stehenden Sparkassenakademie „neu denken“ würde.

Weiterhin stehen auf der Agenda der SPD die Verkehrswege in Eppstein, zu denen sie neben den Straßen die Bahnlinie und die Radwege zählt. Für die S-Bahn werden ein Notfallplan und Ersatzzüge in Niedernhausen gefordert, um die Zuverlässigkeit zu verbessern. Statt des Fußweges in Ehlhalten möchte die SPD einen Fußweg vom Wohngebiet Hollergewann zum Niederjosbacher Bahnhof bauen. Der käme vielen Einwohnern zugute.

Ideenwerkstatt Freizeitgelände

Der Bolzplatz unterhalb der S-Bahn in Niederjosbach könne zu einem Erlebnisraum für Familien mit Vereinshütte und Holzbänken gestaltet werden. Am kommenden Samstag, 17. Januar, lädt die SPD deshalb um 10 Uhr zu einer Begehung des Geländes ein, um Ideen für kostengünstige Lösungen zu sammeln.

Überhaupt will die SPD zu mehr Mitmachaktionen aufrufen, örtliche Firmen einbinden und Initiativen unterstützen wie die Paten für den Waldlehrpfad oder die Arbeitsgruppe, die den Platz an der Alten Eiche in Bremthal gestalten möchte. Solche Initiativen und auch Straßen- und Nachbarschaftsfeste sollten nicht durch die Administration verhindert, sondern unterstützt werden – zum Beispiel durch die Anschaffung eines Geschirr- oder Straßenfestmobils, das bei Bedarf bei der Verwaltung ausgeliehen werden könnte. bpa

TSV Vockenhausen: Onlinekurs „Fit und gesund“

Der TSV Vockenhausen bietet ab Dienstag, 20. Januar einen Onlinekurs „Fit und gesund“ zur Ganzkörperkräftigung und allgemeinen Beweglichkeit an. Der Kurs ist ein 60-minütiges Gesundheitssportprogramm. Schwerpunkte des laufenden Onlinekurses bilden Übungen zur Stärkung der Muskulatur für Hals-, Brust-, Lendenwirbel sowie der Beweglichkeit von Hüfte, Knie und Füßen. Dabei werden Hilfsmittel verwendet, die in

jedem Haushalt zu finden sind. Gerade in der Winterzeit bietet diese Online-Variante eine bequeme Möglichkeit von zu Hause aus teilzunehmen. Der Kurs ist zertifiziert als Präventionskurs und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Interessierte können sich bei Kursleiterin Karin Stöhr unter Telefon 06198/502117 oder per E-Mail stoehrkarin@t-online.de anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro für 12 einstündige Einheiten.

Anzeige

Zukunft gemeinsam gestalten

Ich kandidiere bei der Kommunalwahl und setze mich für eine verlässliche Kinderbetreuung und für moderne energetisch sanierte Kitas ein.

In unsere Kitas investieren, heißt, in unsere Zukunft investieren.

Marion Kuetemeyer

EPPSTEIN

SPD

Eppsteiner kritisiert: Neufville-Turm verrottet

– Fortsetzung von Seite 1 –

Als Nachfolger von Claudia Pionte, die den VVE seit zwölf Jahren leitet, wird sich voraussichtlich Rainer Morgenstern aus Bremthal zur Wahl stellen.

In einem Erbbaurechtsvertrag hat die Stadt Eppstein das Erbbaurecht an dem etwa 33 000 Quadratmeter großen Waldgrundstück und dem Neufville-Turm 2019 dem Verschönerungsverein übertragen und ihn dazu verpflichtet, den Neufville-Turm und das gesamte Erbbaugelände stets in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten.

Im ersten Jahr der neuen Stiftung hat eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer das Grundstück großflächig gesäubert. Allen voran der Bremthaler Richard Kaus, der zwei alte Schuppen auf der Ostseite des Geländes abgerissen und Humus und Abfall von Dächern beseitigte. Etliche Helfer entkernten, unterstützt von Eppsteiner Firmen das Gebäude und halfen, zahlreiche große Container mit Abfall und Bauschutt zu füllen. Mehrere große Bäume am Nordhang wurden fachmännisch gefällt, um die Sichtachse zur Stadt wiederherzustellen. Beim Verladen der Baumkronen und Äste vom Hang auf die Fahrzeuge der Firma Bauer, halfen etliche junge eritreische Männer, die als Flüchtlinge in Eppstein lebten.

Im Juni 2020 installierten Mitglieder der Eppsteiner Feuerwehr am Turm eine Überwachungskamera. Grund waren mehrere Einbrüche und Einbruchversuche, wobei auch Werkzeug gestohlen wurde.

Nachdem die Aufräumarbeiten abgeschlossen waren, zeigten sich deutliche Schäden am Zinnengang im Erdgeschoss an der West- und Nordseite. In Absprache mit der Denkmalbehörde wurde 2021 eine Baufirma mit der Sanierung beauftragt. Die Arbeiten zogen sich mit Unterbrechungen bis weit in den Sommer 2022 hinein und wurden schließlich eingestellt, weil sie nicht fachgerecht ausgeführt wurden. Seitdem gab es noch zwei Sitzungen des Stiftungsrats, die letzte im Sommer 2024. Die Sanierungsarbeiten wurden nicht fortgesetzt und ruhen bis heute.



Der Neufville-Turm ist ein Kleinod, das allmählich verfällt. Foto: Julia Palmert

Die Frage, wie der Neufville-Turm saniert werden soll, so Arnold, hänge auch von der künftigen Nutzung ab. 2021 machte ein großes Unternehmen vielversprechende Vorschläge für die Entwicklung eines Projekts für das gesamte Bergpark-Gelände rund um die Villa Anna und den Neufville-Turm. Denn für eine kommerzielle Nutzung ist der Neufville-Turm allein zu klein.

Ein niederländischer Betreiber von Freizeitparks stellte konkrete Ideen vor. Etliche der zuständigen Behörden hatten bereits Zustimmung für dieses Projekt signalisiert. Voraussetzung war, dass der Eigentümer des restlichen rund 66 000 Quadratmeter großen Bergpark-Areals mit weiteren historischen Gebäuden wie die Villa Anna, das Kutscherhaus und das sogenannte Schweizer Haus, der Verein JJ, Jugendberatung und Jugendhilfe, sein Areal auch an den Investor verkauft. Die Verhandlungen scheiterten 2022 daran,

dass JJ, der eigentlich nur noch die Gebäude nutzt und den Bergpark selbst verwahrlosen lässt, am Ende nicht zum Verkauf bereit war.

Seitdem gibt es keine neuen Vorschläge seitens des Stiftungsrats. Was auch immer aus dem Neufville-Turm wird: Eine gründliche Sanierung des Gebäudes werde einen hohen sechsstelligen Euro-Betrag kosten, sagt Arnold. Weder die Stiftung noch die Stadt Eppstein verfügten über genügend Geld für eine grundlegende Renovierung der Gebäude, geschweige denn für die Gestaltung des Areals.

„Wir müssen einsehen, dass alle Beteiligten bei der Gründung der Neufvilleturm-Stiftung blauäugig waren“, stellt Arnold ernüchtert fest. Die Stiftung verfüge nicht über genügend Kapital für größere Investitionen. „Wir sind davon ausgegangen, dass Sponsoren das notwendige Geld zur Rettung des Neufville-Turms aufbringen“, erinnert sich Arnold. Von der Aufbruchstimmung ist nichts übrig: „Es wurde nicht bedacht, dass jeder potentielle Stifter oder Sponsor nur dann bereit ist, Geld zu spenden, wenn es für das Objekt ein überzeugendes Nutzungskonzept gibt.“

Inzwischen verrottet der Turm von Jahr zu Jahr mehr, obwohl die Stiftung Geld für kleinere Erhaltungs-Maßnahmen hätte. Die Schäden nehmen weiter zu. Der Nordhang, der jetzt noch die Sichtachse zur Stadt freigibt, wächst wieder zu. „In einigen Jahren wird der Neufville-Turm, ein historisches Aushängeschild für Eppstein, seine Bürger und den Tourismus, nicht mehr zu sehen sein. Er wird als Ruine im Wald vor sich hin dümmern und vergessen werden“, befürchtet Arnold, der sich eigentlich aus der Stiftung zurückziehen möchte.

Aus seiner Sicht ist es unverantwortlich, die Entscheidung über die künftige Nutzung des Turms weiter hinauszuzögern. Der Verschönerungsverein hat vor sechs Jahren die Verantwortung für den Neufville-Turm übernommen. Dem Stiftungsrat sei es bis jetzt nicht gelungen, ein Konzept zu entwickeln. Deshalb sei es an der Zeit, dass der Verein eine Entscheidung trifft, wie es mit dem Gebäude weitergehen soll.

Darüber will Arnold in der Mitgliederversammlung sprechen und schlägt vor, demnächst mit dem VVE eine Ortsbesichtigung zu machen. Danach könne eine Arbeitsgruppe über die Zukunft des Turms beraten. bpa



Interessengruppe „Alte Eiche“ traf sich zum ersten Mal. Foto: privat

Interessengruppe Alte Eiche sammelt erste Ideen

Die Interessengruppe „Alte Eiche“ hat sich im Königsbachtal trotz nasskalter Witterung getroffen. Die bunt gemischte Gruppe aus Jung- und Altbürgern diskutierte über Möglichkeiten der Gestaltung des Platzes, an dem bis vor wenigen Jahren das eindrucksvolle Naturdenkmal stand.

Grundlage war unter anderem eine interessante Skizze, die Karin Cloos bereits 2023 vorgestellt hatte. Darin ist zum Beispiel eine Holzstele am ursprünglichen Eichenplatz angedacht. Die Gruppe kann sich vorstellen, dass ein Eichenholz-Kunstwerk aus dem nächsten Holzbildhauersymposium dort aufgestellt wird.

Einig war sich die Gruppe auch, dass Hochbeete arbeitsintensiv sind und gestalterisch ein Problem wären. Büsche und kleine Bäumchen, die Früchte tragen und blühfreudig sind, würden hingegen von der Mehrheit gewünscht. Nistkästen und Insektenhotel wären auch eine gute Ergänzung für die angrenzende, vogelreiche, blühfreudige Grünanlage.

Im zeitigen Frühjahr soll bei besserer Witterung ein weiteres Treffen stattfinden. Peter Lange wird in Absprache mit den Teilnehmern erneut einladen. Weitere Interessenten können sich telefonisch unter 0 61 98 - 3 24 93, oder per E-Mail an kp.lange@web.de melden.

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/ [anzeigenmarkt.html](http://www.anzeigenmarkt.html)

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde. Erreichbar ist sie telefonisch unter 0 61 98 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags um 16.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 0 61 98 588 12 08 erreichbar.

Der Mensch soll um der Güte und Liebe willen dem Tode keine Herrschaft einräumen über seine Gedanken.

-Thomas Mann

In stiller Trauer, inniger Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dr.-Ing. Lothar Heuwinkel

*29.03.1950 †11.12.2025

Ute
Daniel mit Lukas und Lars
Dagmar und Patrick mit Emilia, Valérie und Viola
Paul und Petra
Peter und Maria
Julia und Jan mit Sophia
Philipp

Die Beerdigung fand im engsten Kreis statt.
Eppstein, im Dezember 2025

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

MISEREOR
IHR HILFSWERK

DZI
Spenden-Siegel

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

*Einschlafen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
ist eine köstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Sie liebte die Arbeit im Garten. Nun hatte sie keine Kraft mehr und ist eingeschlafen.
Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma und Schwiegermutter

Elisabeth Palmert

*10. November 1935 †4. Januar 2026

In Liebe und dankbarer Erinnerung

**Roland und Ingrid
Beate, Dirk, Laura mit Rouven und Kay
Julia, Andreas, Kim und Federico
Eva und Rainer
Marc, Jakob, Oskar und Claudia
Celia und Sisa
und Angehörige**

Familie Palmert, Feldbergstraße 50, Eppstein-Ehlhalten

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar 2026, um 13.30 Uhr in der St. Michael-Kirche Ehlhalten statt, die Beisetzung anschließend auf dem Friedhof Ehlhalten.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglaseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

ING.-BÜRO Singer

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

MEIN KURSANGEBOT:

STARKWÄRTS
FUNCTIONAL FITNESS ZUM AUSPOWERN UND MUSKELAUFBAU

KRAFTBRINGER
BABYS UND KINDER ALS BEGLEITUNG SIND WILLKOMMEN

BEWEGLICHMACHER
SANFTES TRAINING IM SITZEN FÜR MEHR LEBENSFREUDE

STRALKRAFT
Functional & Personal Training | Annika Racky
Telefon 0175 924 667 2
hallo@strahlkraft-training.de
www.strahlkraft-training.de

DEIN WEG ZU NEUER STÄRKE UND ENERGIE

KURSE UND PERSONAL TRAINING GENAU FÜR DICH!
FUNCTIONAL FITNESS ZUGESCHNITTEN AUF DEINE BEDÜRFNISSE.

Du möchtest gerne etwas für deinen Körper tun und davon auch im Alltag profitieren? Du suchst nach einem Training, dass dich individuell abholt? Dann melde dich bei mir!

Im PERSONAL TRAINING trainieren wir so, wie es DIR gut tut. Gemeinsam finden wir deinen individuellen Weg um dein Ziel zu erreichen. Bei Bedarf können wir das Training durch ein Ernährungscoaching ergänzen.

Du möchtest lieber in einer Gruppe trainieren? Dann schau dir gerne mein KURSANGEBOT an. Bei maximal 10 Teilnehmern profitierst du trotzdem von individueller Unterstützung.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX
www.taunus-profi.de

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Herzlichen Dank
sage ich allen, die mich zu meinem **100. Geburtstag** mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Ich danke meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie der Blaskapelle Ehlhalten, die mich mit einem Ständchen vor der Kirche überrascht hat.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Gros für den schönen Dankgottesdienst.

Emilie Kaufß
Ehlhalten, im Januar 2026

„Tea for two“: Gambenmusik aus England

Am Samstag, 24. Januar, um 18 Uhr in der Talkirche bringen Elektra Miliadou (Thessaloniki / Griechenland) und Jörg Meder (Leipzig/ Hamburg) unter dem Motto „Tea for two“ englische Musik für zwei Violon da gamba des 16. und 17. Jahrhunderts zu Gehör. Auf ihrem Programm stehen Werke von Thomas Morley, Tobias Hume, Matthew Locke und John Jenkins.

Fast ein halbes Jahrhundert lang führte die Politik von Queen Elisabeth I. England zu Wohlstand innerhalb breiter Schichten und damit indirekt und nachhaltig auch für spätere Generationen zur Ausbreitung von Kultur und Wissenschaft. Der exzellente Ruf der englischen Gambisten bewirkte, dass man bald auch am französischen Hof auf dieses

Instrument aufmerksam wurde und die Viola da Gamba schließlich unter dem Sonnenkönig zur Königin unter den Instrumenten aufstieg.

Die griechische Musikerin Elektra Miliadou studierte Viola da gamba in England und spezialisierte sich außerdem auf die mittelalterliche Fiedel (Vielle), die sie auch in Weltmusik und experimentellen Projekten einsetzt, wobei sie historische Instrumente und traditionelle Klänge mit moderner Interpretation verbindet. Elektra Miliadou unterrichtet Viola da gamba in Thessaloniki und konzertiert mit verschiedenen Ensembles der Alten und traditionellen Musik. Jörg Meder hat sich zusätzlich zur Viola da gamba auf den Violone spezialisiert und ist Lehrbeauftragter für Violine/Streichbass des 17. Jahrhunderts an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Mit dem von ihm gegründeten United Continuo Ensemble arbeitet er in den unterschiedlichsten Formationen und realisiert innovative Konzertformate, Musiktheater- und Opernproduktionen sowie spartenübergreifende Projekte mit experimenteller Musik, Jazz und Flamenco. Nähere Infos zu Gambist Jörg Meder unter www.joergmeder.com.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Peter Autschbach mit virtuoser Gitarrenkunst im ZAK

Das Zentrum Alte Kirche in Niedernhausen, kurz ZAK, Wiesbadener Straße 15, startet am Samstag, 17. Januar, mit einem musikalischen Highlight in die neue Saison. Peter Autschbach, einer der herausragenden Gitarristen Deutschlands, präsentiert sein aktuelles Solo-Programm und verspricht einen Abend voller Fingerstyle-Brillanz, Latin-Grooves und emotionaler Tiefe.

Wenn Peter Autschbach zur Gitarre greift, verzaubert er sein Publikum vom ersten Ton an. Seine Musik besticht durch komplexe Arrangements voller überraschender Wendungen und mitreißender Grooves. Mit eleganten Phrasierungen und faszinierender Dynamik lässt er Akkorde und Melodien zu Gitarrenstücken verschmelzen, die Bilder vor dem inneren Auge entstehen lassen. Zu hören sein werden unter anderem Stücke des im Oktober erschienenen Albums „Reflections“. ZAK-Gäste erinnern sich noch heute begeistert an seinen unvergesslichen Auftritt 2023 mit Ralf Illenberger. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 21 Euro, für ZAK-Mitglieder 18 Euro. Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Büchereule, Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen, oder online unter www.zak-niedernhausen.de.

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Neu im Familienzentrum: Fitness für Senioren

Wer seine Beweglichkeit trainiert und wichtige Muskelgruppen stärkt, bleibt länger fit für den Alltag. Gegenstände vom Boden aufheben, Gleichgewicht halten und vieles mehr gehört zu den fundamentalen Bewegungsmustern, die Seniorinnen und Senioren gut trainieren können. In dem neuen Kursangebot „Beweglichmacher“ im Familienzentrum legt die Functional- und Personal-Trainerin Annika Racky den Fokus auf gezielte Übungen zur Alltags-Bewältigung. Vor-

kenntnisse oder ein bestimmter Trainingsstand sind nicht erforderlich.

Der Kurs ist so konzipiert, dass alle Übungen auch auf einem Stuhl sitzend bewältigt werden können.

Kursstart ist am Dienstag, 20. Januar, um 11.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die Kursgebühr für zehn wöchentlich stattfindende Einheiten von jeweils 45 Minuten beträgt 75 Euro, die Kurs-Anmeldung läuft bereits unter hallo@strahlkraft-training.de.

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Kulturbühne präsentiert Winterprogramm

Auch für das Jahr 2026 hat das Team der Wunderbar Weiten Welt (www.wunderbar-weitewelt.de) zahlreiche kulturelle Höhepunkte auf die Beine gestellt. „Unsere kleine Kulturbühne, auch als KuDi bezeichnet, weil sie am letzten Dienstag im Monat stattfindet, freut sich auf großartige Events“, erklärt Saskia Büchs von der Erlebnissgastronomie im Eppsteiner Stadtbahnhof.

Gestartet wird am 27. Januar um 19 Uhr. Auf dem Programm steht „HÄÄ?“ – Das Kneipenquiz“. Wer nutzloses Wissen liebt, ein helles Köpfchen hat und kalte Getränke favorisiert, ist beim ersten Wunderbar-Kneipenquiz genau richtig. In den unterhaltsamen Quizrunden dreht sich alles um Allgemeinwissen, Musik, Filmzitate, Bilderrätsel oder Logik-Kniffe. Die Rubrik „Eppstein vs. die Welt“ ist ein beliebter Stresstest für alle Einheimischen.

Die Rate-Teams bestehen aus zwei bis sechs Personen. Gespielt wird Tisch gegen Tisch. Auch wer solo unterwegs ist, findet locker Anschluss. Nach jeder Runde winken kleine Gewinne. Die beste Mannschaft erwartet ein fantastischer Gewinn.

Der 24. Februar bringt **Krimifieber, Gänsehaut & Epp-Bräu** auf die KuDi. Autorin Brina Stein ist live vor Ort. Genau um 19 Uhr verwandelt sich die Wunderbar Weite Welt in einen Tatort, zumindest literarisch: Brina Stein liest exklusiv aus ihrem neuen Krimi „Mord aus Gnade“. Der hat es in sich: Ein Serienmörder geht um in Eppstein. Drei Tote gibt es schon, ausgerechnet vor der Musikschule und in Wildsachsen. Angst kriecht durch die verwinkelten Gassen. Sucht ein Serientäter die Burgstadt heim? Als dann noch in Niedernhausen eine Leiche gefunden wird, mutieren Landfrauen zu Hobbydetektivinnen.

Der Eintritt ist frei. Wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze ganz nah dran am Geschehen. Die Wunderbar Weite Welt präsentiert nicht nur eine dramatische Lesung, sondern auch Spannung im Glas. Frisch gezapft und serviert wird echtes Epp-Bräu.

Mit „**Mord, Musik & Menü – ein Abend in den Goldenen Zwanzigern**“ bleibt es am 28. April um 19 Uhr kriminalistisch. Tatbeteiligt sind dieses Mal die Burgschauspieler. Sie präsentieren ein 20er-Jahre-Krimidinner. Das Stück wurde eigens für diesen Abend geschrieben. Die Handlung rankt sich um ein mondänes Musiklokal am Fuße der Burg. Jazz liegt in der Luft, Champagner perlt im Glas, doch plötzlich ist nichts mehr, wie es scheint. Zwischen mehreren Gängen eines stilvollen Menüs entspinnt sich ein raffinierter Fall. Auf der Bühne werden Brad Pitt und Sharon Stone erwartet. Zumindest wurden sie angefragt. Bis zur gefeierten Ankunft der Hollywood-Stars spielen die Eppwood-Sternchen den Abend mit Charme, Timing und Melone. Das Publikum erwartet ein interaktives Krimispiel im Stil der 1920/30er Jahre samt mehrgängigem Menü, auch vegetarisch oder vegan. Wer in Fransen, Hosenträgern oder mit Hut erscheint, wertet die Veranstaltung optisch auf. Die Platzanzahl ist begrenzt. Bei der Reservierung kann bereits die vegetarisch-vegane Variante gebucht werden. Der Eintritt kostet inklusive eines 1920er-Vier-Gänge-Menüs mit Groß aus der Küche 34,90 Euro.

Der Veranstalter erbittet für alle Events, außer der Lesung mit Brina Stein, eine Reservierung per E-Mail an mail@wunderbar-weitewelt.de, telefonisch unter der Wunderschulwahl 58 55 06 oder unter www.wunderbar-weitewelt.de.

FACHWERK TRIFFT MODERNE

Einzigartiges Einfamilienhaus, außen historisches Fachwerk, innen hochwertig modernisiert. Ca. 132,38 m² Wfl. auf drei Ebenen, 4-5 Zi., mit stilvoller Einbauküche, zwei luxuriösen Bädern, Balkon und großem Gewölbekeller. Ruhige Altstadtlage, liebevoll saniert, Übergabe in 3 bis 6 Monaten. Kaufpreis: 590.000 €. Kein EA, da Denkmalschutz.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Familie aus Vockenhausen sucht Haus zum Kauf oder zur Miete ab 4 Zimmer, Garten. Bevorzugt: Vockenhausen/ Kernstadt. Bis 700.000 € / Kaltmiete bis 2.000 €. Tel. 0157 82 21 90 96

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreislise Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preislise.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

KINO

Kelkheim

mehr als Kino...



Rotlitallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm 15.01.26 - 21.01.26

Extrawurst - zum Bundesstart
Freitag - Dienstag 17:30 Uhr
Donnerstag - Dienstag 20:00 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr - Sinck-Kino -

Der Medicus 2
Donnerstag - Samstag 19:30 Uhr + Mi 19:00 Uhr

Das Geheimnis von Velázquez
"Der besondere Film" für Kunstliebhaber - franz.OmU
Samstag und Sonntag 17:00 Uhr, Dienstag 19:30 Uhr

Im Schatten des Orangenbaums
Sonntag + Montag 19:30 Uhr

Zoomania 2
Freitag 17:00 Uhr, Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

Die KLEINSTEN
wiederaufladbaren
Hörgeräte der Welt!

Aktion!

Für nur **499€***
Eigenanteil pro Stück!

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bis zum 28.02.2026

Signia Silk Charge&Go 1IX

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Taunus HörStudio

Ihr Expertenteam
für Gutes Hören

*Eigenanteil mit Rezept der Gesetzlichen Krankenkasse,
inkl. gesetzlicher Zuzahlung, Preis pro Gerät

Fensterbau

ERNST GmbH

Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick –
aus Tradition.

PC-Stein

DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Wieder da



GASTHAUS
PFLASTERSCHISSE

**NEUERÖFFNUNG
am 16. Januar 2026**

Herzlich willkommen!
Ich freue mich, wieder nach
Eppstein zurückzukehren
Faruk Khan und Team
Reservierungen nehmen wir
gerne unter der Mobilnummer
0178 493 82 79 entgegen.
65817 Eppstein/Ts.
Burgstraße 32

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

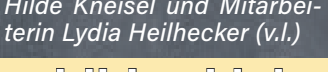


**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



**Vielen Dank
für die vielen Jahre
mit Ihnen.**
Es hat uns Freude gemacht,
für Sie da zu sein.
Alles hat seine Zeit -
am 31. Dezember 2025 haben
wir den Laden geschlossen.
Das Team von

hildes kleine köstlichkeiten

Austraße 13 • 65527 Niedernhausen

BREENDLER STUDIO

Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 - Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art



**Elektro
Schießer**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Leserbriefe in der EZ

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite unten und
➔ Meine Eppsteiner/Leserbriefe

Post vom 18. Dezember:
Leser Ralf Schäfer aus Niederjosbach schreibt zur
Meldung „308 000 Gassi-
Beutel pro Jahr“ (s. Bericht
in EZ 51-52/75 vom 17. De-
zember 2025, Seite 5.

Post vom 10. Januar: Jens
Friedemann aus Bremthal
schreibt zu den Gedan-
ken der FDP Eppstein zur
Haushaltkonsolidierung (s.
Bericht in EZ 1-2/76 vom 8.
Januar 2026, „Parteien be-
richten“, Seite 8.



**Für
Schüler:**

Wir suchen
**Nachfolger
für unseren
Austräger**
in Alt-Eppstein (m/w/d)
für festen Teilbezirk
(Mendelsohnstraße mit
Seitenstraßen, An der
Hohl, Cuntzstraße).
Termin: 1x wöchentlich
donnerstags.
Wir freuen uns auf euren
Anruf oder E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mün-
zen, Briefmarken, Uhren, Perlen,
Mode- und Bernsteinschmuck,
Perücken, Puppen, Leder- u.
Krokotaschen, Figuren, Eisen-
bahnen, Ferngläser, Bleikristall,
Kleidung, Gobelins, Porzellan,
Silberbesteck, Messing, Orden,
Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche,
Schallplatten, Näh- u. Schreib-
maschinen, Bücher, Möbel und
Gardinen, auch Haushalts-
auflösungen.
**Kostenlose Beratung und
Anfahrt sowie Wertschätzung**
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 8.00 – 20.00 Uhr
0 61 73 / 977 28 49

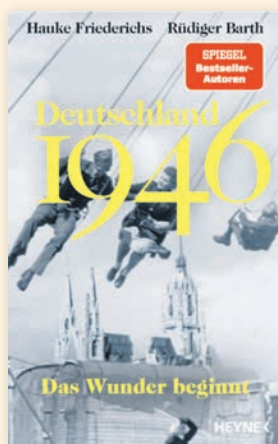
Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



„Deutschland 1946“
– Ein Jahr zwischen
Trümmern und Hoff-
nung. Das Buch von
Rüdiger Barth und
Hauke Friedrichs
zeigt: 1946 ist kein
gewöhnliches Jahr.
Es ist ein Innehalten
nach der Katastrophe,
ein vorsichtiges Wei-
tergehen auf unsiche-
rem Grund. Häuser
sind zerstört, Sicher-
heiten verloren, vieles
scheint endgültig vorbei.
Dieses Buch nähert sich dieser Zeit nicht
mit großen Thesen, sondern mit offenen Augen
und Einfühlungsvermögen. Aus Briefen,
Tagebüchern, Zeitungsstimmen und per-
sönlichen Notizen entsteht ein dichtes Bild
vom Alltag der Menschen; von Hunger und
Improvisation, von Angst und Mut, von der
Sehnsucht nach Normalität.
Berührend ist, dass wir vielen Menschen
begegnen, die damals noch ganz am An-
fang standen. Sie zweifeln, suchen, probieren

Hauke Friedrichs Rüdiger Barth



Das Wunder beginnt
HEYNE

aus – ohne zu wis-
sen, welche Rolle
sie später einmal
spielen werden.
Gerade dadurch
wirken sie nah und
überraschend ver-
traut. Geschich-
te erscheint hier
nicht als Abfolge
von Daten, son-
dern als Geflecht
menschlicher Le-
benswege.
Ältere Leser:in-
nen und Leser
kennen in diesen
Seiten oft Stimmun-
gen und Erfahrungen
wieder, die sie aus der
eigenen Familie ken-
nen.
Jüngere gewinnen ein
Gespür dafür, warum
die Generation der Groß-
eltern so geprägt ist
– vorsichtig im Hoffen,
beharrlich im Han-
deln.
Dank großzügiger Spenden
kann die Stadtbibliothek
Eppstein wieder neue
Bücher anschaffen.
„Deutschland 1946“ ist
eines davon – ein Buch,
das nicht nur Geschichte
erzählt, sondern Nähe
schafft. Wer es aufschlägt,
liest sich nicht nur in ein
Jahr ein, sondern in den
Anfang unserer Gegen-
wart.
► Rüdiger Barth, Hauke
Friedrichs
Deutschland 1946 – Das
Wunder beginnt
2025, 336 Seiten, Verlag
Heyne

**Wir machen
Entrümpelungen
und kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

Energieberatung
Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 • 0173/7911750

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

**+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +
Pelze, Leder, Gold- u. Mode-
schmuck, Münzen, Porzellan,
Bestecke, Vorwerk-Staubsauger,
Näh-/Schreibmaschinen,
Alles aus der Jagd, Militaria
1. u. 2. WK, Zinn, Spielkonso-
len u. Spiele, Blech-Spielzeug,
Lego, Eisenbahn, Schallplat-
ten, Musikinstrumente.
Zahle bar & fair
☎ (061 45) 346 1386**

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- • Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Putzhilfe für Privathaushalt
in Bremthal **gesucht,**
14-tägig ca. 3 – 4 Stunden.
Tel. 0 61 98 / 71 50

**Suchen
Reinigungskraft**
für Privathaushalt, älteres Ehe-
paar, in Niederjosbach für 1 – 2 x
pro Woche. **Tel. 06198 - 26 14**

**Zuverläss., gewissenhafte
Putz- u. Haushalts-
hilfe** gegen gute Bezahlung
in 2-Pers.-Haushalt nach Vocken-
hausen gesucht. **Tel. 06198/1072,**
hansg.ufert@gmx.de

Raumausstattung & Polsterei



Meisterbetrieb

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim
Internet: www.inside-raumaustattung.de
E-Mail: office@inside-raumaustattung.de

Tel. (061 74) 203 92 92

• Polstern
• Insektenschutz
• Gardinen und
Dekorationen
• Bodenbeläge
• Sonnenschutz-
anlagen
• Eigene
Werkstätten

25 Jahre
*Fliesen
und
viel mehr...*

NORDWEST-FLIESEN

☐ Verkauf / Verlegung
☐ Komplett-Bad-Sanierung
☐ Balkon- / Terrassensanierung
☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
☐ Wasserschaden-Sanierung
☐ Fliesenreparaturen
☐ **Fliesen und viel mehr...**
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal**
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**elektro
wilke**

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de



**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

• Putz • Anstrich
• Trockenbau
• Sanierung
• Schimmelsanierung
• Wärmedämmung
• Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57